

Liturgie



Die liturgischen
Dienste

Inhalt des Sonderdrucks - DIE LITURGISCHEN DIENSTE

Prophetischer Lichtersegen vor den Tagesfeiern	2
⏴ (H) Vigil oder der Nachtdienst	5
⏴ (G) Matutin oder der Morgendienst	19
I. Allgemeine Litanei	36
II. Allgemeine Litanei (<i>im modernen Ton</i>)	41
III. Hirtliche Bitten (<i>alternative Form für Morgen- und Abenddienst</i>)	44
IV. Heilig-Geist-Litanei	46
V. Sakramentenlitanei	48
VI. Abendlitanei	50
⏴ (J) Präsanctifikat oder die Abend- / Morgenkommunion	51
⏴ (K) Vesper oder der Abenddienst	55
⏴ (D) Kelchfeier zur Todesstunde Jesu oder der Nachmittagsdienst	70
⏴ (W) Gebetsdienst (<i>Alltagsgebet</i>)	78
Bittanhang / Tagesbitten	83
Wochentagsunabhängige Bitten	86
⏴ (Z) Morgen- & Abendgebetsdienst / Tagzeitgebet	90
⏴ (CH) Predigt - Wortgottesdienst	98
⏴ (T) Ausübung der Geistesgaben / Charismendienst	102
Segnung des Feuers	104

© Schrifttum von

www.ordinariat.org

*Auszug aus dem Buch der "Liturgie"
Kaštel Žegarski, 2010*

Feuerweihe

Segnung des Feuers

Die Tagesfeiern

*welches zur Zündung der Lichter
und des Weihrauchs benötigt wird.*

Heiliger HErr Gott, allmächtiger, ewiger König, der Du vor alters Deine Kreatur des Feuers zum Sinnbild Deiner Gegenwart verordnet hast, da Du Deinem Knecht Mose Deine Herrlichkeit offenbartest im brennenden Dornbusch und unter dem Volk Israel wohntest in der Feuersäule; der Du auch am Tag der Pfingsten Deinen Heiligen Geist in Zungen gleich als von Feuer herabgesandt, und also Deine Kirche Deiner bleibenden Gegenwart versichert hast; gewähre uns zu dieser Zeit Deinen Segen, da wir diese Kreatur des Feuers weihen † zum Gebrauch bei Deiner Anbetung und dem Dienst Deines Hauses, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Die Tagesfeiern

Die nachfolgenden liturgischen Dienste sind dem apostolischen Amt vorbehalten, da sie nur dort gefeiert werden dürfen, wo sie ordentlicherweise eingeführt worden sind, dazu zählen: Nachtwache, Nacht-, Morgen- und Abenddienst.

Vor der Nachtwache oder vor dem Morgendienst **Prophetischer Lichtersegens**

*- ausgenommen in der Osternacht -
begibt sich der Prophet zum siebenarmigen
Leuchter; dort zündet er die sieben
Lampen an und segnet sie anschließend:*

Im Namen des HErrn Jesu † – Licht
und Frieden!

Du bist, o HErr Christe, die Fülle des
Lichts – in Deinem Lichte sehen wir
das Licht. Du bist die Sonne der Ge-

rechtigkeit, die jedes lebende
Wesen erhellt. Erleuchte uns mit
Deiner göttlichen Herrlichkeit -
der Du der Abglanz bist des ewigen,
himmlischen und heiligen
Vaters.

*Sodann zieht er sich in die Sakristei
zurück.*

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser. Vater
unser im Himmel, geheiligt werde
Dein Name; Dein Reich komme;
Dein Wille geschehe, wie im Him-
mel so auf Erden.

7. Ausübung der Geistesgaben

8. Gebetsabschluß

Laßt uns unser Gebet vollenden.

Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

9. Schlußgebet

Heiliger Gott, Du bist bei Dei-
nen Heiligen, denn Du hast
uns als unser Vater nach Deiner
Gestalt erschaffen, in Christo, Dei-
nem Sohn erlöst und mit all Deinen
Gnadengaben ausgestattet; Du er-
hörst die Bittenden, und gewährst
in Deiner Güte alles, dessen wir be-
dürfen. Erfülle nun, o HErr, unser
Verlangen, wie es am heilsamsten
für uns sein mag im Namen Jesu,
unseres HErrn. **A.** Amen.

oder **Stehe** uns gnädig bei, o HErr,
und lenke unsere Schritte zur
Erreichung des ewigen Heils; auf
daß wir mitten im unsteten Wech-
sel dieses vergänglichen Lebens
immerdar geschützt seien, durch
Deine gnädige und allzeit bereite
Hilfe; um Jesu Christi willen, unse-
res HErrn. **A.** Amen.

oder **Erhöre** uns gnädig, o HErr,
und da Du uns ein herzliches
Verlangen zu beten gegeben hast,
so verleihe, daß wir in aller Gefahr
und Widerwärtigkeit durch Deine
mächtige Hilfe stets geschützt und
getröstet werden; durch Jesum
Christum, Deinen Sohn, unseren
HErrn. **A.** Amen.

10. Doxologie und Segen

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes
und die Gemeinschaft † des Heili-
gen Geistes sei mit euch allen im-
merdar. **A.** Amen.

11. Segnung jener, an denen die Gaben ausgeübt worden sind.

Der gnädige HErr, der dir das
Werk der Versiegelten und die
Stärkung der Geistesgaben zukom-
men ließ, erfülle dich mit Seinem
Segen, unser Gott, der Vater † der
Sohn und der Heilige Geist.
A. Amen.

12. Segnung jener, die Gaben ausgeübt.

Unser HErr, der Allmächtige,
der dich mit Seinem Wesen
begabt und mit Seinen Gaben be-
schenkt hat, auf daß du sein Werk
der Barmherzigkeit ausübst, Er be-
halte dich in seiner Pflege und seg-
ne dich, unser Gott, der Vater † der
Sohn und der Heilige Geist.
A. Amen.

Das Nachtgebet

⌈ Vigil oder die Nachtwache

1. Eröffnungsgebet

Lasset uns beten. *Alle knien.*

Komm uns zuvor, o HErr, in all
Kunserem Tun mit Deiner Gna-
de und Huld, und fördere uns mit
Deiner immerwährenden Hilfe, auf
daß wir alle unsere Werke in Dir
beginnen, fortsetzen und vollenden,
Deinen heiligen Namen dadurch
preisen und endlich durch Deine
Barmherzigkeit zum ewigen Leben
gelangen; durch Jesum Christum,
unsern HErrn. **A.** Amen.

oder **A**llmächtiger Gott, Quell al-
ler Weisheit, – Du kennst
unsere Not, ehe denn wir bitten,
und unsere Unwissenheit, wenn
wir bitten: habe Mitleid mit unserer
Schwachheit, und was wir aus Un-
würdigkeit nicht begehren dürfen,
und aus Blindheit nicht zu bitten
vermögen, das wolltest Du uns
schenken, um der Würdigkeit wil-
len Deines Sohnes Jesu Christi, un-
seres HErrn. **A.** Amen.

2. Aufruf

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und
dem Sohne und dem Heiligen
Geiste: **A.** Wie es war im An-
fang, so jetzt und allezeit, in Ewig-
keit. Amen.

3. Lesung – alle sitzen.

Lesung aus dem Buch

A. der Sprüche (4, 20 - 27)

B. Hiobs (42, 10 - 12a)

C. des Predigers (5, 1-6)

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. **A.** Dank sei Dir, o Gott.

4. Alle sprechen stehend:

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erden. Und an Jesum Chri-
stum, seinen eingeborenen Sohn,
unseren HErrn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter
Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-
ten, aufgefahren in die Himmel,
sitzt zur Rechten Gottes, des all-
mächtigen Vaters, von dannen er
kommen wird, zu richten Lebende
und Tote. Ich glaube an den Heili-
gen Geist, die heilige katholische
Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden, Auferste-
hung des Fleisches und das ewige
Leben. Amen.

5. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

6. Gebetsbegleitung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

Struktur

Abendgebet

- I. Dreimalheilig (*Trishagion*)
- II. Abendfeier (*Prophetische Abenddienstlesung in der Ostpforte*)
- III. Abendlob (*Psalms 133 in der Nachtwache / im Nachtgebet Kantikum*)
- IV. Nachtgebet (*Das vierfache Abendgebet*)

Das Nachtgebet (*Komplet*) wird mit dem HERrengebet und Segen abgeschlossen, hingegen als das Abendgebet der Nachtwache wird dasselbe mit dem abgekürzten marianischen Loblied fortgesetzt.

V. Nachtwache

besteht aus der HERrenaufforderung, dem prophetischen Ruf mitsamt der Weihrauchzündung, der Schriftlesung, der Betrachtung im vierfachen Amt und dem Lob. Zum Abschluß wird die Anbetungsaufforderung gesungen.

Nachtdienst

- I. Eröffnung (**Brandopfer*)
 - II. Feier der Nachtwache (**Kelchweihe und Speisopfer*)
 - III. Lobdienst und Psalter (**Trankopfer*)
 - IV. Bitten
 - V. Gebete
- Versammlungsgebet der Zeit, der Woche und des Tages.
- VI. Kleine Fürbitte
 - VII. Danksagung
 - VIII. Große Fürbitte
 - IX. Morgenbetrachtung
 - X. Abschluß mit Abendsegen, nächtliches Lob und Schlußsegen

* Symbolische Bedeutung nach der Levitenordnung

10. Gebet nach der Predigt

Allmächtiger Gott, der Du Deine Kirche mit himmlischer Lehre unterwiesen und das Licht Deines glorreichen Evangeliums in die Welt hast leuchten lassen; gib uns Deine Gnade, daß wir nicht länger gleich Unmündigen hin und her getrieben werden von allerlei Wind eitler Lehre, sondern gegründet seien in Deiner Wahrheit; durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A. Amen.**

oder **O**HErr, der Du alle Menschen liebst, laß das Licht Deiner unwandelbaren Weisheit in unsere Herzen leuchten; und öffne die Augen unseres Verstandes, daß wir die Predigt Deines Evangeliums vernehmen. Pflanze in uns die Furcht vor Deinen heiligen Geboten, damit wir im geistlichen Leben Fortschritte machen und in allen Dingen nach Deinem Wohlgefallen denken und tun. Denn Du bist

unser Erleuchter, o Christe, unser HErr; und Dir geben wir Ehre mit dem ewigen Vater und Deinem hochgelobten lebendigmachenden Geiste, jetzt und immerdar. **A. Amen.**

oder **A**llmächtiger Gott, gib, daß die Worte, welche wir heute mit unseren Ohren vernommen haben, durch Deine Gnade also in unser innerstes Herz eingesenkt werden, daß sie in uns die Früchte eines gottseligen Wandels bringen, zum Lob und Preis Deines Namens; durch Christum, unsern HErrn. **A. Amen.**

11. Lied oder Doxologie

12. Segen – vom Altar aus:

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A. Amen.**

Das Abend- oder Nachtgebet

1. Anrufung

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes. **A. Amen.**

2. Bußakt

Lasset uns beten. *Alle knien.*

Alle gemeinsam: **H**eiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, für uns Gekreuzigter, erbarme Dich unser; tilge unsere Sünden und verzeihe uns unsere Verfehlungen. Blicke gnädig auf uns herab, o HErr, und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen. **A. Amen.**

Liturg ostwärts:

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und schenke uns das ewige Leben. **A. Amen.**

3. Aufruf – der Älteste ostwärts:

Unser Hilfe steht im Namen † des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

4. Abendlesung - sitzen

Prophet Laßt uns lesen
im Osttor: – Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

5. Lied - A. Psalm in der Vigil

Ps. Sehet, wie ist es lieblich und ¹³³ gut, * wenn Brüder wohnen || in Eintracht beisammen. * Es ist wie köstliches Öl auf dem || Haupte Aarons, * das nie || derrinnt in den Bart.

Das niederrinnt in || Aarons Bart * auf den || Saum seiner Gewänder. * Es ist wie Tau auf dem Hermon, wie Tau, der niederfällt || auf den Zion, * denn dort entbietet der HErr Segen || und Leben auf immer. *Darauf:* "Ehre sei dem Vater || und..."

B. Kantikum im Nachtgebet

Lk. 2. **N**un entläßt Du Deinen Diener, HErr, nach Deinem || Wort im Frieden; * denn meine Augen halben Dein Heil geschaut, * das Du bereitet hast im Angesicht || aller Völker, * ein Licht zur Offenbarung für die Heiden und zur Verherrlichung Deines || Volkes Israel. *Darauf:* "Ehre sei dem Vater || und..."

6. Gruß - durch den Liturgen

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien.*

7. Bitten - Hirt

HErr, dreieiniger Gott, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser. Tauet, ihr Himmel, aus der Höhe, und ihr Wolken, laßt regnen den Sieg; die Erde tue sich auf, und es reife Heil, und Befreiung sprosse zumal. Amen.

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist. **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind. **A.** Damit sie selbst nicht verlorengelangen.

Stehe allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade. **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

8. Gebete

Ältester **L**asset uns beten.

Evangelist – letzte Kollekte des Vortags.

9. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

10. Fürbittgebet – Ältester

Allmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese unsere Bitten und Gebete dar im Namen Jesu Christi und flehen: – Erfülle Du all unser Begehren um seinetwillen. Wir bitten Dich, sen-

de Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und erwecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude und mit dem Heiligen Geist. Strecke Deine Rechte aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgendeiner Gabe und warten auf den HErrn. Befestige sie, vollende, stärke und gründe sie, salbe und versiegle sie als die Deinen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpfand unserer Erbschaft ist; und bewahre sie unsträflich und unbefleckt, standhaft im Glauben und fröhlich in der Hoffnung, bis auf den Tag Jesu Christi, unseres HErrn, welchem mit Dir, o himmlischer Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

11. Ausdeutender Teil

A. Nachtgebet

A.1. HErrengebet

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul-

der durch Dein heiliges Wort, im Licht Deiner Wahrheit wandeln, und einst zum Licht des ewigen Lebens gelangen; durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

6. Verkündigerseggen

Wie der HErr den Mund seines Propheten mit der glühenden Kohle vom himmlischen Altar berühren ließ, auf daß er rein werde - so reinige der HErr dein Herz und deine Lippen, daß du sein heiliges Wort würdig annimmst und verkündigst, in der Kraft unseres Gottes, des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

7. Gebet vor der Predigt – spricht der Prediger von der Kanzel aus – stehend:

OHErr Jesu Christe, der Du bei Deiner ersten Ankunft Deinen Boten vorausgesandt hast, den Weg vor Dir zu bereiten; gib, daß Deine Diener, die Haushalter über Gottes Geheimnisse, in gleicher Weise Deinen Weg bereiten und die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehren; auf daß wir bei Deiner Wiederkunft zum Gericht über die Welt als ein wohlgefälliges Volk erfunden werden vor Deinem Angesichte, der Du lebst und herrschst mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

oder **B**armherziger Gott, wir bitten Dich, laß die hellen Strahlen Deines Lichtes auf Deine Kirche fallen, auf daß wir, erleuch-

tet durch Dein heiliges Wort, im Licht Deiner Wahrheit wandeln, und einst zum Licht des ewigen Lebens gelangen; durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

oder **H**ochgelobter HErr, der Du alle heiligen Schriften zu unserer Unterweisung hast aufzeichnen lassen; gib, daß wir sie so lesen, hören, lernen und uns innerlich aneignen, daß wir, durch Geduld und den Trost Deines heiligen Wortes, die selige Hoffnung des ewigen Lebens ergreifen und immerdar festhalten, welche Du uns gegeben hast in unserem Heiland Jesu Christo. **A.** Amen.

oder **O** Gott, der Du die Herzen Deines gläubigen Volkes durch die Sendung des Lichtes Deines Heiligen Geistes belehrt hast; verleihe, daß wir durch denselben Geist in allen Dingen eine richtige Unterscheidung erlangen, und uns immerdar seines heiligen Trostes erfreuen; durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

8. Predigt – dazu sitzen alle.

9. Predigtabschluß – alle stehen.

Dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, dem einen Gott, sei in der Kirche alle Ehre, Ruhm, Macht, Majestät, Herrschaft und Lob, jetzt, hinfort und immerdar.

A. Amen.

Oder ähnlich.

1. Anrufung

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Vater, † Sohn und Heiliger Geist, und gelobt sei Dein Reich immer und ewig. **A.** Amen.

2. Friedensbitten

Um Frieden und Heil von oben, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** HErr, erbarme Dich.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** HErr, erbarme Dich.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** HErr, erbarme Dich.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** HErr, erbarme Dich.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** HErr, erbarme Dich.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

3. HERrengebet

Lasset uns gemeinsam beten.
Alle knien.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

4. Lesung – des Predigttextes – sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen stehend:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,

digern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. (Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.) Amen.

A.2. Segen - deprekativ

Fülle des Friedens lege auf uns und auf die ganze Kirche, o HErr, denn Du bist König und HErr allen Friedens.

So segne uns der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.

B. Nachtwache - alle erheben sich und singen:

Meine Seele erhebt den HErrn * und mein Geist jubelt || in Gott, meinem Retter, * denn Er hat || angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Beim "wie es war im Anfang..." geht der Liturg zu seinem üblichen Chorplatz, der Älteste zum Liturgenstuhl, der Evangelist zum Stuhl neben ihm, der Hirt zum Stuhl gegenüber dem Evangelisten auf der anderen Seite des Altars und der Prophet bleibt in der Ostpforte.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

12. Einleitung zur Wache – Ältester:

Wacht und betet allezeit, damit ihr allem, was geschehen wird, entrinnen und vor den Menschensohn hintreten könnt.

oder **W**acht und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt, denn der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

13. Ruf – die Helfer (Akoluthen oder Laien) reichen dem Propheten das Altarrauchfaß und Weihrauchgefäß; der Prophet stellt das Altarrauchfaß auf die Altarmitte und legt bei einer Kniebeuge das Weihrauchgefäß auf den Boden vor dem Altar, aus welchem er sogleich mit dem Löffelchen etwas Weihrauch entnimmt und auf die Kohle legt. Nachdem er mit einer Kniebeuge den Löffel wieder zurückgelegt hat, begibt er sich in die Ostpforte, wo er laut ostwärts den vorgeschriebenen Ruf singt.

Beim "wie es war..." geht auch der Prophet zum Sitz gegenüber dem Ältesten.

A. Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

14. Lesung – durch einen Mitgläubigen aus der Volksbibel – ostwärts; alle sitzen.

Laßt uns lesen vor unserem HErrn die (bei der vorgeschriebenen letzten Lesung wird hinzugefügt: für diese Wache verordnete) Lesung aus (nur die Bezeichnung der Schriftquelle – ohne die Kapitelangabe).

Nach der Lesung: Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. Alle erheben sich: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

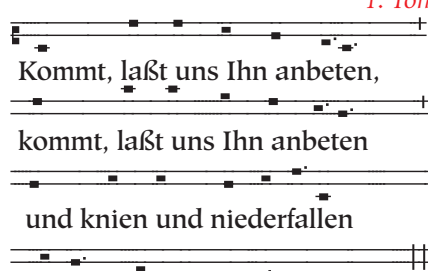
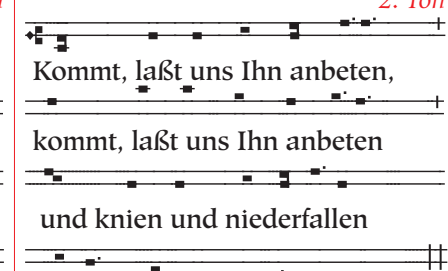
15. Betrachtungen im vierfachen Amt, wobei auch Weihrauch nachgelegt wird.

16. Lob – alle stehen zum Antwortvers, welchen mit dem Psalm ein Sänger vor der Ostpforte im Wechsel vorträgt.

Wortgottesdienst

▮ Predigt

1. Eingangsglied

1. Ton	2. Ton
 <p>Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten und knien und niederfallen vor Ihm, unserm HErrn.</p>	 <p>Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten und knien und niederfallen vor Ihm, unserm HErrn.</p>



2
Kommt, laßt uns Ihn an - be - ten, kommt
4
laßt uns Ihn an - be - ten, und
6
knien und nie - der - fal - len vor Ihm,
8
un - serm HErrn, und knien und nie - der-
10
fal - len vor dem HErrn, nie - der-
12
fal - len vor dem HErrn.
13

18. Lied oder Hymnus

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Meine Seele erhebt † den HErn * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit † sei-

nen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und † denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißt hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

28. Segen – Liturg

Die Gnade unseres HErn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A. Amen.**

Der Nachtdienst

1. Eingangslied – währenddessen entfernen der Hirt und der Evangelist den Altarrauchfaß und das Weihrauchgefäß. Dannach nehmen alle fungierenden Diener ihre üblichen Plätze wie für den Morgendienst ein.

Kommt, laßt uns Ihn anbeten, Kommt, laßt uns Ihn anbeten und knien und niederfallen vor Ihm, unserm HErn.

2. Anrufung – Liturg

Gelobt seist Du, HErn, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie mit allen Engeln und Erzengeln, mit den Mächten und Gewalten und mit allen Heerscharen der Himmel immerfort: Heilig, heilig, heilig, HErn Gott Sabaoth, voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. **A. Hosanna in der Höhe.**

3. Mahnworte – Evangelist

Ich ermahne euch, Geliebte, bei den Erbarmungen Gottes, paßt euch nicht dieser Weltzeit an, sondern laßt euch umgestalten durch die Erneuerung des Geistes, damit ihr prüfen könnt, was der Wille Gottes, was das Gute, Wohlgefällige und Vollkommene ist. Seid glühenden Geistes und dient dem HErn, fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Drangsal, beharrlich im Gebet.

4. Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. - knien

alle Wir danken Dir, HErn, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErn, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErn. **A. Amen.**

5. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

6. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. Gebet der Hingebung – Ältester

Dir nahen wir uns, o Vater, im Namen des HErrn Jesu Christi; Dir weihen wir uns und geben uns gänzlich hin zu Deinem Dienste, um hinfort allein zu Deiner Ehre zu leben. Du bist unser Gott, wir wollen Dich preisen; Du bist unser Gott, wir wollen Dich erhöhen. Wir sagen Dir Dank, o HErr, denn Du bist freundlich und Deine Güte währt ewiglich; Dir, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

8. Aufruf – Liturg

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Liturgische Kopfbedeckungen - weg.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

9. Kleiner Lobpreis (währenddessen wird der Kelch zum Altar gebracht.)

Lobt den HErrn im Heiligtum! Halleluja! **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

Die Himmel rühmen seine Herrlichkeit, was Odem hat, bete ihn an! **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

Lobt den HErrn im Heiligtum! Halleluja! **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

10. Segnung des Heilskelches

Ältester steht neben dem Liturgen (zugedeckter Kelch) und spricht:

Selig, die wohnen in Deinem Haus, sie werden Dich immerdar preisen; sie reden von der Macht Deiner furchterregenden Taten; sie gedenken Deiner gewaltigen Güte; sie jubeln über Deine Gerechtigkeit. Der HErr ist barmherzig und milde, zögernd im Zorn und reich an Gnade. Unser Gott ist gut gegen alle, voll Erbarmen gegen alles, was er erschaffen. Denen, die Ihn fürchten, tut er nach ihrem Verlangen, er hört ihr Flehen und rettet sie.

len Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Hei-

ligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte (Tabernakel öffnen, Sakramentslied und Räucherung;) oder Schlußgebet.

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

28. Segen – Liturg

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Abendgebet

14. Gebete

HErr, öffne unsere Augen, daß wir die Not der anderen sehen; öffne unsere Ohren, daß wir ihren Schrei hören; öffne unser Herz, daß sie nicht ohne Beistand bleiben. Gib, daß wir uns nicht weigern, die Schwachen und Armen zu verteidigen, weil wir den Zorn der Starken und der Reichen fürchten. Zeige uns, wo man Liebe, Glauben und Hoffnung nötig hat, und laß uns deren Überbringer sein. Öffne uns Augen und Ohren, damit wir für Deinen Frieden wirken können. Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergißt, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Kurzes Fürbittgebet

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor al-

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, der uns im Opfer Jesu Christi erlöst und uns das vollkommene Gedächtnis unseres Heils gegeben hat.

11. Weihe des Heilskelchs

der Älteste deckt den Heilskelch ab – der Liturg:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach: *nun nimmt er den Kelch* – Nehmt ihn und teilt ihn unter euch – von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters. **A.** Amen.

12. Darstellung am Thronaltar

Zur Darstellung der geweihten Gaben – ein geeignetes Lied.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der Du unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Deinem Volk und den Fremdlingen. – Gelobt seist Du, HErr, der unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem. **A.** Amen.

Stilles Darstellungsgebet – wie in anderen Tagesfeiern.

13. Morgenlesung vor dem HErrn – Prophet (alle sitzen)

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

14. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

15. Großer Lobpreis des nachfolgenden Morgendienstes

nur im vollständigen Dienst

16. Psalmen

- mit der kleinen Doxologie:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

Nachtgebet

17. Der liturgische Gruß
Falls der Liturg auch die Funktion eines Ältesten inne hat, vom Thronaltar aus, ansonsten vom Altar aus.

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

18. Bitten – Hirt

HErr, erbarme Dich (unser).
A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

Im kürzeren Dienst - das HErrengebet:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Um Frieden und Heil von oben,
 läßt uns zum HErrn flehen:
A. Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, läßt uns zum HErrn flehen:
A. Wir bitten dich, erhöere uns.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, läßt uns zum HErrn flehen:
A. Wir bitten dich, erhöere uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, läßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, läßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Um die Vollendung der heiligen Kirche Gottes, um die Befreiung des Berges Zion und um das Heil aller Seelen, läßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

19. Gebete

Ältester Lasset uns beten.

Evangelist – die Versammlungsgebete, wie sie für den Morgendienst geboten sind.

17. Priesterliche Fürbitte (Tabernakel öffnen, Sakramentslied und Räucherung;) oder *Schlußgebet.*

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Lied oder Hymnus**19. Die Morgenbetrachtung****20. Lied des Zacharia**

Gepriesen † sei der HErr, der Gott † Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause † seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von † alters her * durch den Mund seiner † heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor † unsern Feinden * und aus der Hand † aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abrahā geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe † unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

ze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

werk- **A**llmächtiger, barmherziger *tags:* Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die nun ihr Tagewerk beginnen, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

15. Kurzes Fürbittgebet

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen,

und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

16. Danksagung - dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

Hier können zusätzliche Danksagungen vorgebracht werden.

20. Priesterliche Fürbitte – Ältester

In Quatembern fortsetzen mit dem Fürbittgebet im HErrntagsdienst – § 18.

Die Nacht vermag es nicht, uns zu besiegen, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns durch Deine Wahrheit; durch Deine Gebote und Deine Rechte erleuchte die Augen unseres Verstandes, daß wir nicht schlafen den Schlaf des Todes. Entferne aus unseren Herzen alle Finsternis, und laß uns aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht. Segne Dein Volk und heilige Dein Erbteil. Gewähre Frieden Deiner Kirche, den Völkern und allen Menschen; gedenke Deines Volkes der Beschneidung des Fleisches und laß es den Durchbohrten erkennen, damit auch jenes Volk in Deiner Vollen dung die Gemeinschaft mit allen Deinen Heiligen erlange und Dich preise: denn gelobt und erhöht ist Dein hochheiliger und ruhmreicher Name, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar. **A.** Amen.

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine Diener mit Deinem ganzen

geheiligten Volk, vor allen feindlichen Angriffen, damit wir in festem Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen, durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

Im vollständigen Dienst spricht an dieser Stelle der Älteste allein das HErrngebet "Vater unser" - mit "Denn Dein ist das Reich..." A. Amen.

21. Danksagung – Prophet der Hirte hält den Heilskelch vor ihm.

Erhebet eure Herzen. **Alle stehen.** Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

Wir sagen Dir Dank, o Gott unseres Heils, der Du unser Leben mit Barmherzigkeit krönst. Du suchst uns heim mit dem neuen Tag; Du umgibst uns mit unzähligen Wohltaten und schenkst uns alles, was wir für dieses Leben bedürfen. Dein Erbarmen ist allezeit neu, Deine Treue ist groß. Vor allem preisen wir Dich, daß Du unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hast. Wir freuen uns in dem Evangelium Deines Heils, auf welches Du uns gegeben hast, zu vertrauen. Wir preisen Dich, daß Du uns zum Gehorsam des Glaubens gebracht, uns mit der Taufe der Wiedergeburt gewaschen, und in den geheimnisvollen Leib Deines Christus eingepflanzt hast.

Wir sagen Dir Dank, daß Du Deine Auserwählten versiegelst, und sie mit der Fülle des Heiligen Geistes salbst. Wir verherrlichen Dich für alle Gnadengaben, welche Du Deiner Kirche verliehen hast, besonders für die Gabe der Apostel und Propheten und alle heiligen Ämter, wodurch Du Deine Heiligen vollendest. Wir freuen uns mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, in der Hoffnung auf die baldige Wiederkunft Deines Sohnes und auf das Erbteil, welches denen, die Ihn lieben, aufbewahrt ist am Tage seiner Erscheinung und seines Reiches. Denn Du bist der Gott aller Herrlichkeit, Macht und Majestät; und Dir, o allmächtiger Vater, mit Deinem eingeborenen Sohne und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahrhaftigen Gott, sei alle Ehre und Preis, jetzt und immerdar. **A.** Amen.

22. Weihrauchslied (entfällt samt der großen Fürbitte im Priesterdienst – statt dessen – das Schlußgebet wie im Gebetsdienst) – alle außer dem Liturgen knien.

Nimm, o Vater, dieses Opfer *
Deiner Kirche gnädig an, * wie der
Weihrauch zu Dir aufsteigt, * so
empfang das Gebet. * Was

wir beten und erleben * nimm
in Deiner Güte an.

Gott dem Vater und dem Sohne * singe Lob du Christenheit; * auch dem Geist auf gleichem Throne * sei der Lobgesang geweiht. * Bringet Gott im Jubeltone * Ehre, Ruhm und Herrlichkeit. Amen.

23. Große Fürbitte – Liturg

Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiglebender Gott, wir nahen uns Dir im Namen Jesu Christi, unseres Hohenpriesters und Mittlers, der in die Himmel eingegangen ist, wo er uns vor Deinem Angesicht fürbittend vertritt. Wir bringen vor Dich die Bitten Deines Volkes und die Gebete, Fürbitten und Danksagungen Deiner Kirche und bitten Dich, laß dieselben emporsteigen wie Weihrauch und Dir angenehm sein an Deinem Thron; sei uns gnädig und antworte uns im Frieden. Vor Deinem Angesicht gedenken wir aller, für welche wir gebetet haben: Laß den Tau Deines Segens auf sie herabkommen und Deinen Heiligen Geist über sie ausgegossen werden. Belebe uns, o Gott; belebe, wir bitten Dich, Deine Kirche; erbarme Dich über alle Menschen; laß eingehen die Fülle der Heiden; vollende die Zahl Deiner Auserwählten; verleihe Deiner Kirche

Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalmen – mit der Doxologie.

Dort, wo die priesterliche Fürbitte stattfindet, wird der große Lobpreis der entsprechenden Tagzeit den Psalmen vorangestellt.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung – mittwochs und freitags morgens – die allgemeine Litanei.

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Tagesbitten – Bittanhang.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

Morgengebet

14. Gebete

OHErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.
A. Amen.

sonn- **H**ilf uns HErr, daß wir Deiner Liebe haben. Laß uns eines Sinnes sein untereinander, mit den Fröhlichen uns freuen, mit den Weinenden weinen. Gib, daß wir uns nicht über andere erheben, niemandem Böses mit Bösem vergelten, sondern einander helfen, die Last des Lebens zu tragen. Laß uns immerdar Deinen Sinn bewahren und, soviel an uns liegt, Frieden halten mit allen Menschen. Hilf uns durch alles hindurch zu Dir zu gelangen, um der Ehre Deines Namens willen.
A. Amen.

feier- **O**Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschüt-

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

alle **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn - alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische

den Dienst Deiner Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; vereinige und führe zur Vollkommenheit alle Deine Heiligen. Verleihe Deinen Knechten, die im Glauben entschlafen sind, Ruhe und Freude und Frieden in der Hoffnung auf eine selige Auferstehung, und beschleunige die Erscheinung und das Reich unseres HErrn und Heilandes Jesu Christi, welcher mit Dir, o Vater, und dem Heiligen Geiste, lebt und herrscht in Ewigkeit. **A.** Amen.

24. Hymnus oder Lied**25. Die Morgenbetrachtung****26. Nachtbenediktion**

wenn der Kelch des Heils am Thron vom Evangelisten geholt wird, spricht der Prophet folgendes:

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der durch sein Wort die Abende herbeiführt, in Weisheit die Tore öffnet, in Einsicht die Zeiten verändert, die Stunden wandelt und die Sterne nach ihren Ordnungen am Himmel führt nach seinem Willen. Er erschafft Tag und Nacht, läßt das Licht weichen vor der Finsternis und die Finsternis vor dem Licht, führt hinweg den Tag, und bringt die Nacht und unterscheidet zwischen Tag und Nacht, *(Verbeugen!)* JHWH Sabaoth ist sein Name; der

lebendige, ewige Gott wird stets über uns regieren, immer und ewig. Gepriesen bist Du, HErr, der die Abende herbeiführt.

27. Nach der Kelchsausspendung: Lied des Simeon

Nun entläßt Du Deinen Diener, o † HErr, nach Deinem || Wort im Frieden; * denn meine Augen ha||ben Dein Heil geschaut, * das Du bereitet hast im Angesicht || aller Völker, * ein Licht zur Offenbarung für die Heiden und zur Verherrlichung Deines || Volkes Israel.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

28. Segen – Liturg**A. Üblicher indikativer Segen**

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

B. Aaronischer indikativer Segen

Der HErr segne euch und behüte euch; der HErr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig; Er wende euch sein Antlitz zu und schenke euch seinen Frieden. **A.** Amen.

Liturgie

Tagzeitgebet
† Morgen- & Abendgebetsdienst

Alltagsgebet

Laß Friede und heilige Freude in den Häusern unserer Familien einkehren. Hilf allen, ihre Pflichten treu zu erfüllen. **A.**

Verbinde die Herzen der Kinder in Ehrfurcht und Liebe mit ihren Eltern. **A.**

Heile die innere Not der Familien, deren Einheit durch Sünde zerstört ist. (Führe die von uns getrennten Glieder unserer Familien heil und gesund an Leib und Seele wieder zu uns zurück). **A.**

Liturgie

Matutin

1 *Der Morgendienst*

Struktur

Morgendienst

- I. Eröffnung (*Brandopfer*)
- II. Morgenfeier (*Kelchweihe und Speisopfer*)
- III. Lobdienst und Psalter (*Trankopfer*)
- IV. Bitten
- V. Gebete
 - darunter auch die
 - Versammlungsgebete für die Zeit, die Woche und den Tag,
 - sowie Zusatzgebete, wenn sie vom höheren Amt angeordnet werden.
- VI. Priesterliche Fürbitte
- VII. Danksagung
- VIII. Große Fürbitte
- IX. Morgenbetrachtung
- X. Abschluß mit Morgensegen, Morgenlob und Schlußsegen

3. In gewidmeten Gebetsdiensten

O HErr, erzeuge uns Deine Barm-
 ||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-
 trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
 Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-
 gen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg-
 ||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und er-
 höhe sie || ewiglich.

Gedenke, o HErr, Dei||ner Gemein-
 de; **A.** die Du von alters her er||wor-
 ben hast.

Friede sei in den Mauern || Deines
 Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palä-
 sten.

Gedenke aller Deiner Diener, un-
 serer Geschwi||ster im Glauben;
A. Und hilf allen, die auf || Dich ver-
 trauen.

Blicke gnädig auf alle Kran||ken
 und Leidenden (*hier mögen besondere
 Fälle erwähnt werden*); **A.** Heile die
 Krankheiten Deines Volkes, o HErr,
 und vergib all || unsre Sünden.

Siehe mit Erbarmen herab auf alle
 Gefangenen; **A.** Befreie sie, o HErr,
 aus all || ihrer Trübsal.

Erbarme Dich der Verlassenen und
 || Unterdrückten; **A.** Sende ihnen
 Hilfe aus Deinem Heiligtum, und
 stärke || sie aus Zion.

HErr, erhöere un||ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen || vor Dich
 kommen.

4. Antwortbitten (auch als Muster)

I. **G**ütiger Vater im Himmel, Du
 hast uns Deinen Sohn ge-
 sandt, daß Er durch seinen Gehor-
 sam die Schuld der Welt hinweg-
 nehme und die Sünder zu Dir be-
 kehre. Laß durch die Glut seiner
 Liebe die Kälte und Gleichgültig-
 keit so vieler Christen gesühnt sein.
A. Wir bitten Dich, erhöere uns.

Laß in einer Welt voll Haß und Ei-
 gennutz das Feuer Deiner göttli-
 chen Liebe entzündet werden. **A.**

Laß die Mühseligen und Belade-
 nen zu Dir kommen und erfülle sie
 mit Deinem Trost. **A.**

Nimm das Opfer der Armen und
 der Leidenden in Gnaden an, und
 laß es in Deiner Liebe fruchtbar
 werden. **A.**

Schenke unseren Familien den
 Frieden, unseren Freunden den
 Segen, Deiner Kirche Freiheit und
 Einigkeit, den Völkern der Erde
 Ruhe und Ordnung. **A.**

II. **A**llmächtiger und barmherzi-
 ger Gott, Du hast Deinen
 Sohn Jesum Christum zum Haupt
 der Kirche und damit auch zum
 Haupt der christlichen Familie be-
 stellt, wir bitten Dich für jede Fami-
 lie, laß sie in Dir wieder den HERRN
 des Lebens und den einzigen festen
 Grund der menschlichen Gemein-
 schaft erkennen. **A.** Wir bitten
 Dich, erhöere uns.

Wochentagsunabhängige Bitten

1. Allgemein

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

2. Vor den 3 hohen Festen

Vor unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf unsere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis unserer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung Deines || Heiligtumes;

A. Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her erworben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünde.

Setze unsere Richter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten;

A. Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein ermmattetes Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

HErr, erhöre unser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

1. Eingangslied

Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten und knien und niederfallen vor Ihm, unserm HErrn.

2. Anrufung – Liturg

– an Sonn-, Fest- und besonderen Tagen (Quatembern) wird der Anrufung der Tagesruf mit der kleinen Doxologie "Ehre sei dem Vater ..." als Antwort der Gemeinde vorangestellt, wenn keine Nachtwache stattfand.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. **A.** Hosanna in der Höhe.

3. Mahnworte – Evangelist

Ich ermahne euch, Geliebte, bei den Erbarmungen Gottes, paßt euch nicht dieser Weltzeit an, sondern laßt euch umgestalten durch die Erneuerung des Geistes, damit

ihr prüfen könnt, was der Wille Gottes, was das Gute, Wohlgefällige und Vollkommene ist. Denn wie wir an dem einen Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder den gleichen Dienst verrichten, so sind wir ein Leib in Christo, einzeln aber untereinander sind wir Glieder. In der Liebe seid einander herzlich zugetan, jeder schätze den anderen an Ehre höher ein als sich selbst. Seid glühenden Geistes und dient dem HErrn - fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Drangsal, beharrlich im Gebet.

4. Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. - knien

alle **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

5. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

6. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. Gebet der Hingebung – Ältester

Dir nahen wir uns, o Vater, im Namen des HErrn Jesu Christi; Dir weihen wir uns und geben uns gänzlich hin zu Deinem Dienste, um hinfort allein zu Deiner Ehre zu leben. Du bist unser Gott, wir wollen Dich preisen; Du bist unser Gott, wir wollen Dich erhöhen. Wir sagen Dir Dank, o HErr, denn Du bist freundlich und Deine Güte währt ewiglich; Dir, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

8. Aufruf – Liturg

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Liturgische Kopfbedeckungen – weg.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

Die Verhüllung wird nun vom Kelch genommen, währenddessen folgt:

9. Kleiner Lobpreis



Preist den HErrn, alle Lande, *
mit Freudendienst kommt vor sein
Angesicht! **A.** Sei gepriesen, o HErr,
sei gepriesen. **D**er HErr ist unser
Gott, wir sind sein Eigentum, * sein
Volk sind wir, die Herde seiner
Hand. **A.** Sei gepriesen, ... **E**hre
sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste. **A.** Sei ...
Preist den HErrn, alle Lande, *
mit Freudendienst kommt vor sein
Angesicht! **A.** Sei gepriesen, o HErr,
sei gepriesen.

(Vor Dir gedenken wir **NN**, denn) Du vermagst Seele und || Leib zu heilen: **A.** Richte die Kranken auf und stehe den Sterbenden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus || seinen Geist:
A. Nimm alle Verstorbenen auf in || Deine Herrlichkeit.

6. Samstags (Laßt uns zu Gott unserer Hoffnung beten:)

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht verlorengehen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.
A. Laß sie den Weg Deiner Gerechtigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und bedrängten Menschen: **A.** Und komm ihnen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Bekannten: **A.** Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

Stehe (**NN** und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum ewigen Leben.

7. Sonntags (Laßt uns beten zu Gott, unserem Vater, der voll Liebe für sein Volk sorgt:)

HErr, rette Dein Volk. **A.** Und segne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle Diener mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollenendung erbauen.

Gewähre allen Geistlichen und Vorstehern || Deine Gnade.
A. Und verleihe, daß sie Deine Wahrheit verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen und allen Verlassenen bei.
A. Laß sie Deine Nähe erfahren.

(**NN** und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer || Leiber wieder.
A. Und laß sie Dir mit allen Erbsten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Lebens geschrieben. **A.** Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Verwandlung vor || Dich gelangen.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen || Geiste bei: **A.** Vollende alle für || Deine Herrlichkeit.

Schütze || die Regierenden:

A. Und erleuchte die Gesetzgeber || und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altares.

Zeige, daß Du der Anwalt der || Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (NN und) || aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten || Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im || Geiste dar:

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

4. Donnerstags (Laßt uns beten zu Gott, unserem Vater, der alle Menschen liebt:)

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu || überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für || alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis || Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt || Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner gesamten Kirche:

A. Damit auch sie zu Freuden der Erstlinge gelangen.

Gott, schütze unsere Stadt / Gemeinde: **A.** Und bewahre ihre Bewohner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangengehalten werden:

A. Nimm Dich derer an, die einsam und || traurig sind.

Richte auf(, NN und) alle Kranken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom || Leid geprüften.

Erwecke die entschlafenen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in || Deiner Herrlichkeit.

5. Freitags (Laßt uns beten zu Gott, dem allmächtigen Vater, dem Spender alles Guten:)

Herr, gedenke || Deiner Kirche:

A. Und führe sie aus aller Trennung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns || nahe stehen: **A.** Schenke ihnen Leben und Segen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regierenden zu Dir: **A.** Und auch die Kirchenvorsteher zu || Deiner Wahrheit.

Schenke den Sündern die Gnade || der Bekehrung: **A.** Und führe sie alle durch Buße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Namens willen Verfolgten:

A. Und vergib denen, die ihnen || Unrecht tun.

10. Segnung des Heilskelches

Ältester steht neben dem Liturgen (zugedeckter Kelch) und spricht:

Gelobt sei der Name der Herrlichkeit unseres HERRN – Du warst, ehe die Welt erschaffen ist, Du bist in dieser Welt und Du wirst sein in Ewigkeit. Heilige Deinen Namen über denen, die Deinen Namen heiligen; heilige Deinen Namen durch die Gnadengaben Deines Reiches und durch Deine Hilfe stärke und gründe uns allezeit.

Sonntags Da Du das Leben und das unvergängliche Wesen an das Licht des Tages gebracht hast, preisen wir Deinen heiligen Namen:

Montags Da Du das Wasser zwischen den Himmeln und der Erde geschieden und uns im Bad der Wiedergeburt zu Erben Deines Reiches gemacht hast, preisen wir Deinen heiligen Namen:

Dienstags Da Du die Erde fruchtbar gemacht und uns in Deiner Gnade gegründet hast, damit wir nur gesunde Früchte des Geistes bringen, preisen wir Deinen heiligen Namen:

Mittwochs Da Du den Tag und die Nacht geschieden und uns zu Trägern Deines Lichtes befähigt hast, preisen wir Deinen heiligen Namen:

Donnerstags Da Du uns wie ein Adler schirmst und nach Deiner Weisheit im Völkermeer zu Deinen Zeugen machst, zum Ruhm Deiner Herrlichkeit, preisen wir Deinen heiligen Namen:

Freitags Da Du den Menschen so wunderbar erschaffen und noch herrlicher erlöst hast, preisen wir Deinen heiligen Namen:

Samstags Da Du uns den Segen Deiner heilsamen Ordnungen geschenkt und die Ewigkeit verheißen hast, preisen wir Deinen heiligen Namen:

abschließend die Benediktion

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott, Schöpfer der Welt, denn aus Deiner Güte empfangen wir die Frucht des Weinstocks.

11. Weihe des Heilskelchs – der Älteste deckt den Heilskelch ab – der Liturg:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach: *nun nimmt er den Kelch* – Nehmt ihn und teilt ihn unter euch – von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters. **A.** Amen.

12. Darstellung am Thronaltar

*Zur Darstellung der
geweihten Gaben – ein geeignetes Lied.*

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der Du unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Deinem Volk und den Fremdlingen. – Gelobt seist Du, HErr, der uns das himmlische Brot des Lebens gegeben hat. **A.** Amen.

Stilles Darstellungsgebet:

O HErr, allmächtiger Gott, wir kommen vor den Thron Deiner herrlichen Majestät, und stellen vor Dir dar die Sinnbilder des Leidens Deines Sohnes: das Brot des ewigen Lebens und den Kelch des ewigen Heils. Gedenke, o HErr, seines Opfers und laß seine Fürbitte für Deine Kirche und für all Deine Geschöpfe vor Dir aufsteigen zur Ehre Deines heiligen Namens. Amen.

13. Morgenlesung vor dem HErrn – Prophet (alle sitzen)

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

14. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Die 7 Lampen werden werden gelöscht.

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn,

unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

15. Großer Lobpreis – nur im vollständigen Dienst

Die Sieger über das Tier, über sein Standbild und über die Zahl seines Namens standen auf dem gläsernen Meer mit Harfen Gottes. Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes. (Off. 15, 2-3)

A. Sonntags

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ex. 15 ¹Dem HErrn singen will ich ein Lied, * denn er ist hoch und erhaben. Roß und Reiter warf er ins Meer. * ²Meine Stärke und mein Lied ist der HErr, er ward mir zum Retter. * Er ist mein Gott, ihn will ich preisen; den Gott meines Vaters will ich rühmen.

Bittanhang

Tagesbitten

1. Montags (Laßt uns beten zu Gott, dem Vater aller Menschen:)

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verantwortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glückliche Ankunft.

(Gedenke **NN**, denn) Du richtest die Gebeugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die Heimatlosen.

Gedenke (**NN** und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

2. Dienstags (Laßt uns beten zu Gott, dem HErrn, der uns zu seinem Volk erwählt hat:)

Du sprichst zu uns durch die Zeichen der Zeit: **A.** gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen HErrn in der Einheit bauen.

im ortskirchlichen Dienst

Behüte unseren Engel und Bischof: **A.** und stärke seine Mitarbeiter in ihrem Dienst.

im allgemeinkirchlichen Dienst

Behüte alle Engel und Bischöfe: **A.** und stärke ihre Mitarbeiter in ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie sich Dir unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst und Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch Christi Kommen aus der Zeit der Trübsal.

(Dich bittend um die Gesundheit von **NN** flehen wir,) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den Kranken widmen:

A. Schenke ihnen Herzlichkeit und Geduld.

Du öffnest und niemand kann schließen: **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum ewigen Leben.

3. Mittwochs (Laßt uns beten zu Gott, denn Er ist der Grund unserer Hoffnung:)

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des neuen Lebens.

teilhaftig werden Deines himmlischen Reiches. Erhöre uns, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

Vormittags: Allmächtiger Gott, dem alle Herzen offen und alle Wünsche bekannt sind, und vor dem nichts Geheimes verborgen ist; reinige die Gedanken unserer Herzen durch die Wirkung Deines Heiligen Geistes, damit unsere Liebe zu Dir vollkommen werde, und wir Deinen Namen würdig erhöhen, welchem sei Lob und Preis in Ewigkeit. **A.** Amen.

Nachmittags: **O** Gott, von dem alles heilige Verlangen, alle guten Ratschläge und alle gerechten Werke ausgehen, gib Deinen Knechten den Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen zum Gehorsam gegen Deine Gebote gebracht werden und wir, durch Dich von der Furcht vor unseren Feinden befreit, unsere Tage in Ruhe und Frieden zubringen, durch die Verdienste Jesu Christi, unseres Heilandes. **A.** Amen.

Hier können die Danksagungen eingesetzt werden, stehend – sodann kniend fortsetzen:

15. Dankgebet

O Du, den Cherubim und Seraphim immerdar preisen, die Himmel und alle Gewalten darin, öffne Du unseren Mund, daß

wir Dein Lob verkünden, und erzählen die Größe Deines heiligen Namens. Laß unser Teil und Erbe sein mit denen, die Dich in Wahrheit fürchten, und Deinen Geboten gehorchen; denn Dir allein gebührt alle Ehre, Preis und Anbetung, Dir, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste zu allen Zeiten. **A.** Amen.

16. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o Herr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

17. Stille – eventuell freie Gebete

18. Doxologie oder Lied

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

19. Segen – indikativ oder deprekativ:

Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch / uns allen immerdar. **A.** Amen.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

³Der Herr ist ein || Siegesheld, * der || Herr, das ist sein Name. * ⁴Die Wagen des Pharaos und seine Streitmacht warf || er ins Meer. * Seine besten Streiter ver||sanken im Schilfmeer.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

⁵Die Wogen be||deckten sie, * sie versanken in die || Tiefe wie ein Stein. * ⁶Deine Rechte, Herr, verherrlicht || sich durch Kraft; * Den Feind, o Herr, zer||schmettert Deine Rechte.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

B. Montags

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

Ex. 15 ⁸Von Deinem Odem schwollen die || Wasser an, * da standen Wogen als Wall, Fluten erstarrten || in des Meeres Mitte. * ⁹Da sprach

der Feind: Ich jage nach, hole ein, Beute will || ich verteilen! * Meine Seele will ich stillen an ihnen, zükken mein Schwert, vertilgen || soll sie meine Hand.

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

¹⁰Du bliesest mit Deinem || Odem drein, * da bedeckte sie das Meer, in den gewaltigen Fluten ver||sanken sie wie Blei. * ¹¹Wer ist wie Du unter den || Göttern, Herr? * Wer ist wie Du in Heiligkeit strahlend, furchtbar an Ruhmestaten || und Wunder vollbringend?

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

Ehre sei ... **A.** Herrlichkeit und ...

C. Dienstags

A. Nur zu Deiner Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Ex. 15 ¹²Deine Rechte hast Du ausgestreckt, da verschlang || sie die Erde. * ¹³Du führtest in Deiner Huld das || Volk, das du erlöst hast, * in || Deiner Macht * zu Deiner heiligen Wohnung || hast Du es geleitet.

A. Nur zu Deiner Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

^{16b} So zog hindurch Dein || Volk, o HErr, * so zog hindurch das Volk, das || Du erworben hast. * ¹⁷ Du brachtest sie hinein und pflanztest sie ein * auf dem || Berge Deines Erbes.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Einen Ort, wo Du || thronst, o HErr, * den || hast Du Dir bereitet; * ein Heiligtum, HErr, haben Deine Hände gegründet. * ¹⁸ Der HErr ist König || für immer und ewig.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Ehre sei ... **A.** Nur zu Deinem ...

Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, und ihr habt nicht gewollt. (Mt. 23, 37)

D. Mittwochs

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

Deut. 32 ¹ Horcht her, ihr Himmel, nun || will ich reden, * die Erde höre || meines Mundes Spruch. * ² Wie Regen riesle nieder || meine Botschaft, * wie Tau hernieder träufle mein Wort, wie Regengüsse auf junges Grün, wie Regenschauer || auf das welke Kraut.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

³ Des HErrn Namen rufe ich aus. Unserem || Gott gebt Ehre! * ⁴ Der Fels, Vollkommen ist, was er tut; denn recht sind || alle seine Wege. * Der Gott der Treue || ohne Falsch, * wahrhaft || ist er und gerecht.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

⁵ Gezeugt ohne Makel, hast du, verkehrtes und verdrehtes Geßlecht gefrevelt. * ⁷ Gedenke der Tage der Vorzeit, erwäge die || Jahre der Geschichte! * Frag deinen Vater, der wird's || dir erzählen, * frag deine Alten, sie || werden es dir sagen.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

Ehre sei ... **A.** Lob der ...

E. Donnerstags

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Deut. 32 ⁸ Als der Höchste die Völkersitze verteilte, als er die Menschenkinder schied, * wies er den Völkern Gebiete zu, nach der || Zahl der Engel Gottes; * ⁹ der HErr nahm sich sein || Volk als Anteil, * Jakob ist das für ihn || abgesteckte Erbteil.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung – mittwochs und freitags – die allgemeine Litanei.

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Tagesbitten – Bittanhang.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Kollekten und Gebetsanliegen

14. Fürbittgebet

Allmächtiger, ewiglebender Gott, wir bitten Dich demütig, belebe allezeit die gesamte Kirche mit dem Geist der Wahrheit und Einigkeit; gib, daß alle, die Deinen heiligen Namen bekennen, in der Wahrheit Deines heiligen Wortes gleichgesinnt seien und in gottseliger Lie-

be wandeln. Leite Deine Kirche immerdar durch die Apostel, welche Du verordnest und bereite uns durch alle Ämter Deines Hauses auf die Erscheinung und das Reich Deines Sohnes. Verleihe, o himmlischer Vater, allen Bischöfen und Seelsorgern, Gnade, in ihrem Leben, wie in ihrer Lehre Dein wahres und lebendiges Wort zu verkünden, und Deine heiligen Sakramente recht und würdig zu verwalten. Und allem Deinem Volk gib Deine himmlische Gnade, damit sie Dein Wort mit Sanftmut und Ehrfurcht hören und aufnehmen, und Dir von Herzen dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit alle Tage ihres Lebens. (Erhalte und schütze alle christlichen Regierungen und Obrigkeiten, insbesondere... damit wir unter ihnen ein gottseliges und ruhiges Leben führen.)

Wir bitten Dich demütig, nach Deiner Güte, o HErr, tröste und richte auf alle, die in diesem vergänglichen Leben in Trübsal, Kummer, Armut oder anderen Widerwärtigkeiten sind (besonders die unserer Fürbitte begehrt haben). Auch preisen wir Deinen heiligen Namen für alle Deine Knechte, die im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhn in Deinem Frieden. Gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so nachzufolgen, daß wir mit ihnen

4. Lektorenaufruf - entfällt, wenn ein Diener die Lesung vorträgt.

Liturg **O**ffenbar werde und geschaut sein Reich über uns in naher Zukunft, Er habe Erbarmen mit uns, mit Gunst, Gnade und Wohlgefallen. Laßt uns unserem Gott Huldigung darbringen und seinem Wort Ehre erweisen. Es trete heran *Name und Vorname einer anwesenden Person, die sich zum Lesepult begibt*. Gelobt sei der, der die Bibel seinem Volk gegeben. Die Lehre des HErren ist vollkommen, erquickt die Seele, das Zeugnis des HErren ist bewährt, macht uns alle einsichtig. Der HErren verleiht Kraft seinem Volk. Der HErren segnet es mit Frieden.

Die aufgerufene Person spricht am Pult: Lobt den HErren, den Hochgelobten! **A.** Gelobt sei der HErren, immer und ewig.

5. Lesung - alle sitzen

Lesung ... Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** Dank sei Dir, o Gott.

6. Abschluß des Personenaufrufs

Die aufgerufene Person: Gelobt sei der HErren, unser Gott, Herrscher des Alls, der uns die Lehre der Wahrheit gegeben und das ewige Leben in uns gepflanzt hat. Gelobt seist Du, HErren, der die Bibel gegeben. **A.** Amen.

Falls die aufgerufene Person Gott für irgend etwas Konkretes danken möchte, so fügt sie hinzu: Gelobt seist Du, mein HErren und unser Gott, daß Du mir das Gute erwiesen. **A.** Der Dir alles Gute erwiesen hat, Er segne dich auch beständig.

*Die Bibel
wird zum Altar zurückgebracht.*

7. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErren, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalmen
- mit der kleinen Doxologie:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit - schalle weit!

¹⁰Sein Volk fand er || in der Wüste, * wo wildes Ge||t tier heult, in der Steppe. * Er umhüll||te es schützend, * und hütete es wie || seinen Augenstern.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit - schalle weit!

¹¹Wie ein Adler, der sein Nest beschützt, und über seinen || Jungen schwebt, * breitet er seine Schwingen aus, ergreift ein Junges und trägt es || flügelschlagend fort. * ¹²Der HErren allein hat Ja||kob geleitet, * kein fremder || Gott stand ihm zur Seite.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit - schalle weit!

Ehre sei ... **A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit - schalle weit!

F. Freitags

*Wenn aber dies zu geschehen beginnt, schaut auf, und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.
(Lk. 21, 28)*

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort - immerfort.

Hab. 3 ²HErren, ich vernahm || Kunde von Dir; * mit Gottesfurcht, HErren, erf||fuhr ich Deine Werke. * In die-

sen Jahren laß es wieder geschehen, offenbare es in || diesen Jahren! * Im Zorne || denk an Dein Erbarmen!

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort - immerfort.

³Gott kommt von Teman her, der Heilige vom Ge||birge Paran. * Seine Hoheit bedeckt die Himmel, sein || Ruhm erfüllt die Erde. * ⁴Er leuchtet wie das || Licht der Sonne, * ein Kranz von Strahlen umgibt ihn, das ist die || Hülle seiner Macht.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort - immerfort.

^{13a}Du ziehst aus, um Dein || Volk zu retten, * zum || Heil Deines Gesalbten. * ¹⁵Du bahnst mit Deinen Rossen den Weg || durch das Meer, * durch die ge||waltigen Gewässer.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort - immerfort.

¹⁸Ich will frohlocken ü||ber den HErren * und über Gott, || meinem Heiland jubeln. * ¹⁹Gott, der HErren, ist || meine Kraft. * Er macht meine Füße schnell wie die der Hindin, und läßt mich || auf den Höhen schreiten.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort - immerfort.

Ehre sei ... **A.** Im Licht bald ...

G. Samstags

Er selbst, der HErr, wird beim Befehls-ruf, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, herniedersteigen vom Himmel. Dann werden zuerst die in Christo Verstorbenen auf-erstehen; darauf werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zu-gleich mit ihnen auf den Wolken dem HErrn entgegen in die Luft entrückt, und beim HErrn sein immerdar.

(1. Thes. 4, 16-17)

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Jes. 26 ⁷Der Weg des Gerechten || ist gerade, * Du ebnest || die Bahn dem Gerechten. * ⁸HErr, auf das Kommen Deines Gerichts ver||trauen wir. * Deinen Namen anzurufen und an Dich zu denken || ist unser Verlangen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

⁹Meine Seele sehnt sich nach Dir || in der Nacht, * auch mein Geist || ist voll Sehnsucht nach Dir. * Denn Dein Gericht ist ein Licht || für die Welt, * die Bewohner der Erde ler-nen Dei||ne Gerechtigkeit.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

¹²HErr, Du wirst uns || Frieden schenken; * denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast || Du für uns getan. * ^{19a}Und die Toten || wer-den leben, * die || Leichen auferste-hen!

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-ne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

16. Psalmen

- mit der kleinen Doxologie:

(Während der Doxologie begibt sich das vierfache Amt in das Heiligtum.)

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-ne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

Laß uns in dieser vergänglichen Welt das Unvergängliche erwarten; und im Glauben erhoffen, was uns verheißen ist. **A.** Lamm Gottes, er-barme Dich unser.

Stehe allen bei, die wir Dir anempfehlen; nimm unser Gebet gnädig an: **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Lasset uns beten.

Barmherziger Gott, was kein Au-ge geschaut und kein Ohr ge-hört hat, das hast Du denen berei-tet, die Dich lieben. Gib uns ein Herz, das Dich in allem und über alles liebt, damit wir den Reichtum Deiner Verheißungen erlangen. Darum bitten wir durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

oder **G**epriesen sei Jesus Chri-stus, † dessen Freude es ist, bei seinen Getreuen zu sein. Zu Ihm laßt uns rufen: - Lamm Gottes, erbarme Dich unser. **A.** Lamm Got-tes, erbarme Dich unser.

Du hast uns zu Deinem Reich be-rufen; gib, daß unser ganzes Leben Deine Gerechtigkeit verkündet. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich un-ser.

Du bist uns näher, als wir uns sel-ber sind; stärke unser Vertrauen auf Dich. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

In Dir haben wir die Vergebung der Sünden; bewahre uns ohne Schuld für den Tag Deiner Anknunft.

A. Lamm Gottes, erbarme Dich un-ser.

Lasset uns beten.

Heiliger Gott, wir sind vor Dir schuldig geworden, und die Sünde belastet uns. Schenke Dei-nen unwürdigen Dienern die Freu-de wieder, durch die heilbringende Wiederkunft Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Die Übertragung der hl. Schrift – begleiten alle mit gemeinsamem Gebet

Dir, HErr, gebührt die Grösse, die Kraft, die Pracht und die Herrlichkeit, ja alles im Himmel und auf Erden. Dein, o HErr, ist das Reich und Du bist erhaben über alles als Haupt. Rühmt den HErrn, unseren Gott, und verbeugt euch vor dem Schemel seiner Füße, denn Er ist heilig! Rühmt den HErrn, unsern Gott und beugt euch zu seinem heiligen Berg, denn un-ser Gott ist heilig!

1. Anrufung
A. Vormittags

Gepriesen † sei der Gott und Vater unseres HErrn Jesu Christi. Zu Ihm laßt uns rufen: Heiliger Gott, erbarme Dich unser. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Du hast uns das Tor Deines Erbarmens geöffnet; laß nicht zu, daß wir vom Weg des Lebens abweichen. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Du hast uns zu einem priesterlichen Volk gemacht; laß uns ganz Dir gehören. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Du spendest uns die Gaben Deines Geistes; mache uns zu einer Gemeinschaft des Gebetes. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Lasset uns beten!

Allmächtiger, barmherziger Vater, es ist Deine Gabe und Dein Werk, wenn das gläubige Volk Dir würdig und aufrichtig dient. Nimm alles von uns, was uns auf dem Weg zu Dir aufhält, damit wir ungehindert der Freude entgegengehen, die Du uns verheißen hast. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

oder **G**epriesen sei Gott, der † uns Gnade schenkt, das Erscheinen unseres HErrn Jesu Christi zu erwarten. Zu Ihm laßt uns rufen: - Heiliger Gott, erbarme

Dich unser. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Heilige uns an Geist, Seele und Leib; damit wir untadelig dastehen bei der Ankunft Deines Sohnes. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Hilf uns, daß wir immerdar Deinen Willen erfüllen; und das Leben in dieser Welt nach Deinem Willen vollenden. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Hilf Deiner Kirche, zu wachen und zu beten; bis Dein Sohn in Herrlichkeit erscheint. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Lasset uns beten.

HErr, unser Gott, durch Dein Erbarmen sind wir in Christo neue Schöpfung geworden. Wende Deine Augen nicht von uns ab, sondern heile alle Wunden der alten Schuld durch die Wiederkunft Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

B. Nachmittags

Gepriesen sei Jesus Christus † der uns mit seinem kostbaren Blut erkaufte. Zu Ihm laßt uns rufen: - Lamm Gottes, erbarme Dich unser. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Du hast den neuen Bund in Deinem Blut gestiftet; gib, daß wir Dir die Treue halten. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Morgengebet

17. Der liturgische Gruß
Falls der Liturg auch die Funktion eines Ältesten inne hat, vom Thronaltar aus, ansonsten vom Altar aus.

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.
oder
Der HErr sei mit euch.

18. Die Bitten - Hirt
- am Mittwoch und Freitag außerhalb der Osterzeit, den Festoktaven und den Fest- und Gedenktagen findet an dieser Stelle die allgemeine Litanei statt. -

in der kürzeren Ordnung
HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.
Christe, erbarme Dich.
A. Christe, erbarme Dich.
HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

A. Und mit deinem Geiste.
oder
Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.
Lasset uns beten
oder
Lasset uns beten
Alle knien nieder.

in der vollständigen Ordnung
Gott Vater im Himmel, A. sei
uns armen Sündern gnädig.
Gott Sohn, Erlöser der Welt,
A. sei uns armen Sündern gnädig.
Gott Heiliger Geist, Geist vom
Vater und vom Sohn, A. sei
uns armen Sündern gnädig.

Statt der nachfolgenden Bitten kann der Liturg eine andere Fassung derselben oder eine Litanei wählen.

Um Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,

läßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten Dich, erhöere uns.

oder
A. Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, läßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, läßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, läßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus der HErr war und um die Befreiung des Berges Zion, läßt uns

zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, läßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, läßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; für alle kranken und leidenden Menschen, läßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brüder und Schwestern und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, läßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Barmherzigkeit für unsere Feinde, Verfolger und Lästerer und ihre Bekehrung, läßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um gute Witterung, um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedvolle Zeiten, läßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Alltagsgebet

1 Gebetsdienst

Sofern der Gebetsdienst nicht als Priesterdienst (mit dem Brand- und Speiopfer der Tagzeit) stattfindet, kann die Heilige Schrift schon zuvor auf den Altar gebracht werden.

Wenn im Gebetsdienst der Lektorenaufruf stattfindet, soll das Dienstformular, so wie es ist, beachtet werden.

Der Alltagsgebetsdienst kann auch von den Diakonen durchgeführt werden. Falls Unterdiacone den Gebetsdienst anleiten, muß der deprekative Segen (kniend an der Kniebank) gesprochen werden.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle Menschen in dieser Welt laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung aller Heiligen, der Lebenden und der Entschlafenen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Nachfolgendes bis zur Gebetsaufforderung wird nur in einem vollständigen Dienst gebraucht.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Verschone uns, o HErr.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmäht das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrüb-

ten; stehe uns bei in unseren Bitten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädiglich, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

19. Gebete

Ältester Lasset uns beten.

Evangelist – die Versammlungsgebete, sowie die nachfolgenden Gebete:

Himmlischer Vater, unser Gott, wir bitten Dich, gib uns gute Beschaffenheit der Luft, einen guten Regen, einen erfrischenden Tau, damit wir uns freuen am guten Ertrag der Früchte des Feldes und der Ernte des Jahres Deiner Güte. Denn alle Augen warten auf Dich, o HErr, und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit; Du öffnest Deine Hand und erfüllst jedes lebende Wesen mit Segen, durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Hilf uns, HErr, daß wir Deine Liebe haben. Laß uns eines Sinnes sein untereinander, mit den Fröhlichen uns freuen, mit den Weinenden weinen. Gib, daß wir uns nicht über andere erheben, niemandem Böses mit Bösem vergelten, sondern einander helfen, die Last des Lebens zu tragen. Laß uns immerdar Deinen Sinn bewahren und, soviel an uns liegt, Frieden halten mit allen Menschen. Hilf uns durch alles hindurch zu Dir zu gelangen, um der Ehre Deines Namens willen. **A.** Amen.

20. Priesterliche Fürbitte – Ältester

O Gott, Du Allerhöchster, der Du allein erhaben bist, allein Unsterblichkeit besitzt, und in einem unzugänglichen Licht wohnst; Du hast durch Deine Weisheit alles erschaffen, indem Du schiedest das Licht von der Finsternis, und die Sonne setztest zu beherrschen den Tag, und den Mond – zu beherrschen die Nacht. Du hast uns Gnade gegeben, jetzt vor Dir zu erscheinen, um Dir darzubringen das Morgenopfer unserer Anbetung und unseres Lobes. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns. Gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht. Segne Dein Volk und heilige Dein Erbteil. Gewähre Frieden Deiner Kirche, den Völkern und allen Menschen; gedenke Deines Volkes der Beschneidung des Fleisches und

laß es den Durchbohrten erkennen, damit auch jenes Volk in Deiner Vollendung die Gemeinschaft mit allen Deinen Heiligen erlange und Dich preise; denn gelobt und erhöht ist Dein hochheiliger und ruhmreicher Name, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar. **A.** Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

*Im vollständigen Dienst spricht der Älteste allein: "Vater unser" - mit "Denn Dein ist das Reich..." **A.** Amen.*

21. Danksagung – Prophet der Hirte hält den Heilskelch vor ihm.

Erhebet eure Herzen. Alle stehen. Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

Wir sagen Dir Dank, o Gott unseres Heils, der Du unser Leben mit Barmherzigkeit krönst. Morgens richten wir unser Gebet zu Dir und schauen empor, denn

verkündigen, um die Fülle des Lebens zu erlangen, das in Deine Hand gegeben ist, und unsere Seelen, die Dir anvertraut, und Deine Wunder, die uns täglich zuteil werden, ja Deine Wundertaten und Wohltaten zu jeder Zeit, abends, morgens und mittags. Allgütiger, Dein Erbarmen ist nie zu Ende, Allbarmherziger, Deine Gnade hört nie auf, auf Dich hoffen und warten wir. **A.** Amen.

16. Rüstgebet – spricht an der Altarstufe mit dem 4-fachen Amt der Liturg:

Lasset uns beten!

Almächtiger Gott, unser himmlischer Vater, Du hast uns nun wiederum in Deiner Gegenwart versammelt, um uns mit Deiner Güte zu sättigen; verleihe uns Deine himmlische Gnade durch dieses allerheiligste Sakrament und Gnadenmittel. Du hast die Darbringung und das Opfer Deiner Kirche angenommen, ihren Glauben und ihre Gebete angesehen und durch die Handlung Deines verordneten Dieners hast Du, durch den Heiligen Geist, das Geheimnis des Leibes und des Blutes Deines Sohnes und sein hochheiliges und einmaliges Opfer vergegenwärtigt. Seinen Tod verkünden wir, seine Auferstehung feiern wir, bis Er kommt in Herrlichkeit und darum bitten wir Dich; – verleihe uns zu dieser Zeit, daß wir durch diese heilige Kommunion die Vergebung unserer

Sünden erlangen und ernährt werden zur ewigen Herrlichkeit Deines Reiches, durch denselben Jesum Christum, unseren HErrn, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste, dem einen Gott, sei Ehre in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Kommunionsspendung

Himmelsbrot im Leib Christi bewahre Dich zum ewigen Leben. **A. Amen.**

Kelch des Heils im Blut Christi bewahre Dich zum ewigen Leben. **A. Amen.**

18. Hymnus oder Doxologie folgt nach einer Stille – daraufhin knien alle.

19. Segensgebet – Liturg am Altar:

Fülle des Friedens und Fülle des Segens bist Du HErr, unser Gott; lege Deine Gnade und Dein Erbarmen auf uns und auf Dein gesamtes Volk, segne uns, unser Vater, und laß uns vereint sein im Licht Deines Angesichtes, denn in Deinem Licht gabst Du uns die Lehre des Lebens und die Liebe zum Guten, Heil und Erlösung, Barmherzigkeit, Leben und Frieden und gut ist es in Deinen Augen Dein Volk zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit dem Frieden zu segnen:

20. Segen

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

O Herr Jesu Christe, ewiger Hirte, wir bitten Dich demütig, verlaß Deine Herde nicht, sondern bewahre sie allezeit durch Deine Apostel, damit Deine Kirche durch die Diener geleitet werde, welche Du gesetzt hast, das Werk in Deiner Abwesenheit weiter zu führen und als Hirten der Schafe ihr vorzustehen, der Du lebst und herrschst mit dem Vater und dem Heiligen Geiste immerdar, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

13. Versammlungsgebete – Evangelist

14. Fürbittgebet – Ältester

O Gott, Schöpfer und Erhalter des ganzen Menschengeschlechtes, wir bitten Dich demütig für alle Stände desselben; tue ihnen kund Deine Wege, Dein beseligendes Heil allen Völkern. Besonders flehen wir für das Wohl Deiner gesamten Kirche: – regiere sie durch Deinen Heiligen Geist, auf daß alle, die sich Christen nennen auf den Weg der Wahrheit geführt werden und den Glauben festhalten – in der Einigkeit des Geistes, durch das Band des Friedens und in Recht schaffenheit des Lebens. Auch bitten wir Dich, Deinen Heiligen Geist auf das Volk der Juden herabzusenden, damit das Volk Deines alten Bundes die Stunde und den Herrlichkeit kommenden Messias, den Durchbohrten, Jesum Christum, Deinen Sohn, erkenne. Deiner väterlichen Huld befehlen wir

alle, die irgendwie betrübt oder heimgesucht sind an Seele, Leib und Gut (insbesondere die unserer Fürbitte begehrt und die wir so heilig vor Dir dargestellt haben); tröste sie und hilf ihnen, einem jeden in seiner Not, gib ihnen Geduld in ihrem Leiden und einen glücklichen Ausgang aller ihrer Trübsal. Wir bitten Dich auch für uns, o Herr: – regiere uns in allen Dingen durch Deine allmächtige Kraft; erweise Deine Langmut an uns allen und wende Dich zu uns nach unserem Flehen; gedenke Deiner Huld und Barmherzigkeit; suche uns heim mit Deiner Güte; verleihe, daß wir durch Deinen Segen (während der übrigen Zeit dieses Tages), den mannigfachen Nachstellungen des Feindes entgehen; und bewahre unser Leben durch die Gnade Deines Heiligen Geistes vor allen Gefahren. Dies alles bitten wir um der Liebe und Erbarmung Deines eingeborenen Sohnes willen.

A. Amen.

15. Dankgebet – Prophet

Unsere Augen mögen schauen, wenn Du in Herrlichkeit zurückkommst. Gelobt seist Du, Herr, der seine Majestät nach Zion zurückbringt!

Wir danken Dir, denn Du bist der Herr, unser Gott, der Fels unseres Lebens, der Schild unseres Heils bist Du von Geschlecht zu Geschlecht. Deinen Ruhm wollen wir

Du bist Seligmacher und Wohltäter unserer Seelen. Du hast uns Ruhe gegeben während der vergangenen Nacht, uns in Gesundheit ausgerichtet und zur Anbetung Deines heiligen Namens hierher gebracht. Darum beten wir Dich an und loben Dich, o Got. Wiederum suchst Du uns heim mit dem Licht eines neuen Tages, umgibst uns mit unzähligen Wohltaten und schenkst uns alles, was wir für dieses Leben bedürfen. Dein Erbarmen ist alle Morgen neu, Deine Treue ist groß. Vor allem preisen wir Dich, daß Du uns mit dem Aufgang der Sonne der Gerechtigkeit heimgesucht und Leben und unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hast. Wir freuen uns in dem Evangelium Deines Heils, auf welches Du uns gegeben hast, zu vertrauen. Wir preisen Dich, daß Du uns zum Gehorsam des Glaubens gebracht, uns mit der Taufe der Wiedergeburt gewaschen, und in den geheimnisvollen Leib Deines Christus eingepflanzt hast.

Wir sagen Dir Dank, daß Du Deine Auserwählten versiegelst, und sie mit der Fülle des Heiligen Geistes salbst. Wir verherrlichen Dich für alle Gnadengaben, welche Du Deiner Kirche verliehen hast, besonders für die Gabe der Apostel und Propheten und alle heiligen Ämter, wodurch Du Deine Heiligen vollendest. Wir freuen uns mit un-

ausprechlicher und herrlicher Freude, in der Hoffnung auf die baldige Wiederkunft Deines Sohnes und auf das Erbteil, welches denen, die Ihn lieben, aufbewahrt ist am Tage seiner Erscheinung und seines Reiches. Denn Du bist der Gott aller Herrlichkeit, Macht und Majestät; und Dir, o allmächtiger Vater, mit Deinem eingeborenen Sohne und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahrhaftigen Gott, sei alle Ehre und Preis, jetzt und immerdar. **A.** Amen.

22. Weihrauchlied (entfällt samt der großen Fürbitte im Priesterdienst – statt dessen – das Schlußgebet wie im Gebetsdienst) – alle außer dem Liturgen knien.

Nimm, o Vater, Morgenopfer *
Deiner Kirche gnädig an, * wie der
Weihrauch zu Dir aufsteigt, * so
empfang das Gebet. * Was wir
beten und erleben * nimm in
Deiner Güte an.

Mit dem Hohenpriester Christus * in den Himmeln mach uns eins. * Tue auf die Himmelspforte, * nimm die Deinen gnädig auf, * daß die Zeiten bald vergehen, * und wir sehen unsern Gott.

Gott dem Vater und dem Sohne * singe Lob du Christenheit; * auch dem Geist auf gleichem Throne * sei der Lobgesang geweiht. * Bringet Gott im Jubeltone * Ehre, Ruhm und Herrlichkeit. Amen.

23. Große Fürbitte – Liturg

Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiglebender Gott, wir nahen uns Dir im Namen Jesu Christi, unseres Hohenpriesters und Mittlers, der in die Himmel eingegangen ist, wo er uns vor Deinem Angesicht fürbittend vertritt. Wir bringen vor Dich die Bitten Deines Volkes und die Gebete, Fürbitten und Danksagungen Deiner Kirche und bitten Dich, laß dieselben emporsteigen wie Weihrauch und Dir angenehm sein an Deinem Thron; sei uns gnädig und antworte uns im Frieden. Vor Deinem Angesicht gedenken wir aller, für welche wir gebetet haben: Laß den Tau Deines Segens auf sie herabkommen und Deinen Heiligen Geist über sie ausgegossen werden. Belebe uns, o Gott; belebe, wir bitten Dich, Deine Kirche; erbarme Dich über alle Menschen; laß eingehen die Fülle der Heiden; vollende die Zahl Deiner Auserwählten; verleihe Deiner Kirche den Dienst Deiner Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; vereinige und führe zur Vollkommenheit alle Deine Heiligen. Verleihe Deinen Knechten, die

im Glauben entschlafen sind, Ruhe und Freude und Frieden in der Hoffnung auf eine selige Auferstehung, und beschleunige die Erscheinung und das Reich unseres HErrn und Heilandes Jesu Christi, um dies alles bitten wir Dich, o himmlischer Vater, in geduldigem Vertrauen und in freudiger Hoffnung, weil wir gewiß sind, daß wir also bitten nach Deinem Willen, daß die Fürbitten des Heiligen Geistes Dir bekannt sind, und daß die Vermittlung Deines geliebten Sohnes, unseres HErrn und Heilandes, bei Dir gilt. Darum verherrlichen wir Deinen Namen, wir fallen nieder, wir beten an, wir verehren Deine glorreiche Majestät; wir preisen und erhöhen Dich, himmlischer Vater, samt Deinem ewigen Sohn, und den Heiligen Geist, den einen Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

24. Hymnus oder Lied

25. Die Morgenbetrachtung

26. Morgenbenediktion wenn der Kelch des Heils am Thron vom Evangelisten geholt wird, spricht der Prophet:

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der das Licht gebildet und die Finsternis erschaffen, Er stiftet Frieden und Er schafft alles. Der die Erde erleuchtet mit Barmherzigkeit, und die auf ihr wohnen; und in seiner Güte erneuert Er täglich beständig das Schöpfungswerk. Wie zahlreich sind seine Werke, alles hat Er

neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters. **A.** Amen.

Zur Darstellung der geweihten Gaben ein geeignetes Lied. Das vierfache Amt be gibt sich zum Thronaltar.

Heilig, Heilig, Heilig, sei gepriesen ohne End, starker Gott im Sakrament.

oder **Kadoš, kadoš, JHWH Sabaoth; Kadoš, kadoš, Adonaj! Kadoš, kadoš, JHWH Sabaoth.**

9. Darstellung am Thronaltar

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der Du unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Deinem Volk und den Fremdlingen. – Gelobt seist Du, HErr, der unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem. **A.** Amen.

10. Der liturgische Gruß – Der Liturg in der Funktion eines Ältesten vom Thronaltar aus, ansonsten am Altar.

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

11. Das HErrengebet – beten alle:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Ver-

suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

12. Friedensbitten – Hirt

Um Frieden und Heil von oben, laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

6. Bußakt - Liturg an der Nordseite:

Alle knien. Verzeihe uns, unser Vater, denn wir haben gesündigt, vergib uns, unser Herrscher, denn wir haben gefrevelt. Gelobt seist Du, HErr, der Du gnädig vergibst und verzeihst: **A.** Schau auf unser Elend, heile uns o HErr, dann sind wir geheilt - hilf uns, dann ist uns geholfen. Denn Du bist unser Ruhm und Du hast allen unseren Wunden vollkommene Heilung gebracht. Gelobt seist Du, o HErr, für die Erlösung am Stamm des Kreuzes.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab und Deine Absolution zu allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zu Schanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

Zum Volk: Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn Jesu Christi sei euch gnädig: Er spreche euch los † von aller eurer Ungerechtigkeit und schenke euch das ewige Leben. **A.** Amen.

7. Psalm - Liturg zu den Versammelten:

Lobt den Namen des HErrn. **A.** Gelobt sei der Name des HErrn von nun an bis in alle Ewigkeit. Amen.

Alle stehen auf, es folgt der Stufenpsalm des Tages mitsamt dem "Ehre sei...".

8. Weihe des Heilskelches - Liturg:

Selig, die wohnen in Deinem Haus, sie werden Dich immerdar preisen. Selig die Menschen, deren Kraft in Dir gründet; wohl dem Volk, dem dieses beschieden, wohl dem Volk, dessen Gott der HErr ist. Sie reden von der Macht Deiner furchterregenden Taten. Sie gedenken Deiner gewaltigen Güte, sie jubeln über Deine Gerechtigkeit. Der HErr ist barmherzig und milde, zögernd im Zorn und reich an Gnade. Unser Gott ist gut gegen alle, voll Erbarmen gegen alles, was er erschaffen. Denen, die Ihn fürchten, tut er nach ihrem Verlangen, er hört ihr Flehen und rettet sie.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, der uns im Opfer Jesu Christi erlöst und uns das vollkommene Gedächtnis unseres Heils in der Frucht des Weinstocks gegeben hat.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach: *nun nimmt er den Kelch* - Nehmt ihn und teilt ihn unter euch - von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie

mit Weisheit geschaffen; voll ist die Erde von seinen Gütern, der HErr der Wunder erneuert täglich das Schöpfungswerk. - Die Gnade des Schöpfers der großen Lichter bleibt ewiglich. Er läßt aufleuchten sein Licht über Zion, daß wir uns alle seines Glanzes erfreuen. Gelobt seist Du, o HErr, der die Lichter erschafft.

27. Lied des Zacharia - währenddessen spendet Evangelist den Heilskelch.

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause † seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von † alters her * durch den Mund seiner † heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor † unsern Feinden * und aus der Hand † aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein

Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe † unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

Nach der Kelchausspendung:

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

28. Segen - Liturg**A. Üblicher indikativer Segen**

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

B. Aaronitischer indikativer Segen

Der HErr segne euch und behüte euch; der HErr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig; Er wende euch sein Antlitz zu und schenke euch seinen Frieden. **A.** Amen.

C. Deprekativer Segen - kniend

Fülle des Friedens lege auf uns und auf die ganze Kirche, o HErr, denn Du bist König und HErr allen Friedens. So segne uns der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Lesung vor dem HErrn – Prophet
(alle sitzen)

Laßt uns Lesen vor unserem HErrn die für diesen Dienst verordnete Lesung aus...

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

4. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Preisungen – Liturg am Altar:

Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wo sich himmlische Heerscharen zjubeln: Heilig, Heilig, Heilig, HErr Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit: **A.** Hosanna in der Höhe.

Gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum und gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. **A.** Hosanna in der Höhe.

Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren; Dein Preis, unser Gott, soll nicht aus unserem Munde weichen immer und ewig, denn Gott, ein großer und heiliger König bist Du. Gelobt seist Du, HErr, der Du bist: Heilig, Heilig, Heilig, HErr Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit: **A.** Hosanna in der Höhe.

Du bist heilig und Dein Name ist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. **A.** Hosanna in der Höhe.

1. Eröffnung

*Die Diener an der Kommunionstelle,
der Liturg spricht die Anrufungen:*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. – Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, Du Schöpfer des Alls, darum verherrlichen Dich Deine Erlösten und sprechen: Heiliger Gott, erbarme Dich unser. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, der Du mit Erkenntnis begnadest; – begnade uns mit Deiner Erkenntnis, Einsicht und Verstand. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, der Du an Umkehr Wohlgefallen hast; – führe uns, Vater, zu Deiner Lehre, und bringe uns Deinem Dienste nahe, laß uns vollkommen bei Dir einkehren. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, der Du unsere Zeit segnest; – segne uns, HErr, jede Zeit und alle Arten ihres Ertrages zum Guten; gib (Tau und Regen zum) Segen der Oberfläche der Erde und sättige uns mit Deinem Gute. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, der die Heiligen versammelt; – laß die Posaune des Heils zu unserer Befreiung erschallen, erhebe das Zeichen des

Litaneien & Bitten

Heils und sammle uns insgesamt von den vier Enden der Erde.

A. Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, unser Herrscher, der Gerechtigkeit und Recht liebt; – bringe uns unsere Richter und Ratsleute wieder wie früher; entferne von uns Seufzen und Klagen, regiere unmittelbar über uns nach Deiner Gnade und Deinem Erbarmen, nach der Rechtfertigung des Blutes Deines Sohnes. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, der uns vor unseren Feinden beschützt; – unseren Verleumdern gib keine Hoffnung, den Ruchlosen keinen Sieg, demütige die Trotzigen und erhöere uns in unseren Tagen. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens, der seiner Geschöpfe in Barmherzigkeit gedenkt, damit sie leben. Du ermahnst die Lebenden mit Gnade, belebst die Toten nach Deinem Erbarmen; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

2. Aufruf – Liturg

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

I. Allgemeine Litanei

1. Litaneibitten – Hirt

Verse mit | entfallen im Morgendienst



Herr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.



Christe, erbarme Dich.
A. Christe, erbarme Dich.



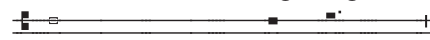
Herr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.



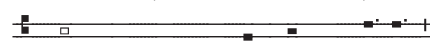
Gott Vater im Himmel, **A.** sei



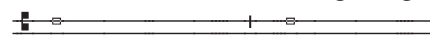
uns armen Sündern gnädig.



Gott Sohn, Erlöser der Welt,



A. sei uns armen Sündern gnädig.



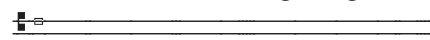
Gott Heiliger Geist, Geist vom



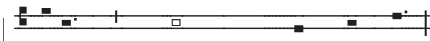
Vater und vom Sohne, **A.** sei



uns armen Sündern gnädig.



Gedenke, o HErr, Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden; verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut erlöst hast und hab' Mitleid



mit uns. **A.** Verschone uns, o HErr.

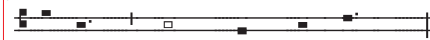
Vor allem Bösen und Unheil; vor der Übertretung Deines Gesetzes; vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Gerichten, und vor der ewigen Verdammnis. **A.** Behüte uns, o HErr.

Von Zorn, Haß und allem bösen Willen; von Stolz und Hochmut, Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und Trägheit und aller



Lieblosigkeit. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Von Sucht und Unzucht; von der Mißachtung des Lebens und dem Kindermord; von Ungerechtigkeit und allem Betrug der Welt, des Fleisches und des



Teufels. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Vor Unwetter und Katastrophen; vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung der Erde, vor Massenmord und einem plötzlichen Tode. **A.** Behüte uns, o HErr.

Vor Gewalttaten und Unterdrückung; vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweiflung, vor Verblendung des Geistes und Verachtung Deines Wortes

Nachmittagsdienst

7 Kelchfeier zur Todesstunde Jesu

Die Feier des Heilskelchs ist an jedem Wochentag anwendbar, mit oder ohne das vierfache Amt.

Die Heilige Schrift wird vor dem Dienst zum Altar gebracht, jedoch spätestens während des Glaubensbekenntnisses zum Heiligtumstisch zurückgebracht.

daß die Fürbitten des Heiligen Geistes Dir bekannt sind, und daß die Vermittlung Deines geliebten Sohnes, unseres HErrn und Heilandes, bei Dir gilt. Darum verherrlichen wir Deinen Namen; wir fallen nieder vor Deinem Thron, wir beten an und verehren Deine glorreiche Majestät; wir preisen Dich ohne Unterlaß, und sprechen: Heil sei unserem Gott, der auf dem Thron sitzt und dem Lamm auf ewig. **A.** Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht, und Kraft unserm Gott, in Ewigkeit.

24. Hymnus oder Lied

25. Die Abendbetrachtung

26. Abendbenediktion – Prophet:

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der durch sein Wort die Abende herbeiführt, in Weisheit die Tore öffnet, in Einsicht die Zeiten verändert, die Stunden wandelt und die Sterne nach ihren Ordnungen am Himmel führt nach seinem Willen. Er erschafft Tag und Nacht, läßt das Licht weichen vor der Finsternis und die Finsternis vor dem Licht, führt hinweg den Tag, und bringt die Nacht und unterscheidet zwischen Tag und Nacht, *(Verbeugen!)* JHWH Sabaoth ist sein Name; der lebendige, ewige Gott wird stets über uns regieren, immer und ewig. Gepriesen bist Du, HErr, der die Abende herbeiführt.

27. Loblied Mariens – währenddessen spendet der Evangelist den Heilskelch.

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich seelig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und † denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißt hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

28. Segen – Liturg

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

und Deiner Gebote. **A.** Behüte uns, o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine Taufe, Dein Fasten und Deine Versuchung. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Heiligen Geistes. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Durch Deine Gegenwart bis zum Ende der Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erscheinung und Wiederkunft. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Wir Sünder bitten Dich, erhöre uns HErr und Gott. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereini-

gung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus, der HErr war und um die Befreiung des Berges Zion, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Bewahrung und Erhaltung des gesamten Volkes, der Beschneitten am Herzen und am Fleische für unseren Gott, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für *(dieses Land und)* diesen Ort; für alle Städte und Länder und für alle Menschen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Gerechtigkeit und Recht-schaffenheit aller Vorgesetzten, Richter und Amtleute, und um die Ehrlichkeit, für die Wahrheit einzustehen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhö-re uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhö-re uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhö-re uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; um die Reinheit von Wasser, Luft und Erde, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhö-re uns.

Um den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brüder und Schwestern und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhö-re uns.

Um die sichere Ankunft der Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft; um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der Gefangenen und Unterdrückten,

laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhö-re uns.

Um den Nutzen unserer Unterstützung der Witwen, Waisen und Bedürftigen und für ihren Schutz und Wohlstand, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhö-re uns.

Um die Barmherzigkeit für unsere Feinde, Verfolger und Lästerer und ihre Bekehrung, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhö-re uns.

Um gute Witterung, um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedvolle Zeiten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhö-re uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhö-re uns.

Sohn Gottes, A. Wir bitten

Dich, erhö-re uns.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-

weg die Sünden der Welt.

A. Verschone uns, o HErr.

22. Weihrauchslied (entfällt samt der großen Fürbitte im Priesterdienst – statt dessen – das Schlußgebet wie im Gebetsdienst) – alle außer dem Liturgen knien.

Nimm, o Vater, Abendopfer *

Deiner Kirche gnädig an, * wie der

Weihrauch zu Dir aufsteigt, * so

empfangen das Gebet. * Was wir

beten und erleben * nimm in

Deiner Güte an.

Mit dem Hohenpriester Christus * in den Himmeln mach uns eins. * Tue auf die Himmelspforte, * nimm die Deinen gnädig auf, * daß die Zeiten bald vergehen, * und wir sehen unsern Gott.

Gott dem Vater und dem Sohne * singe Lob du Christenheit; * auch dem Geist auf gleichem Throne * sei der Lobgesang geweiht. * Bringet Gott im Jubeltone * Ehre, Ruhm und Herrlichkeit. Amen.

23. Große Fürbitte – Liturg

Laßt uns unser Beten vollenden.

llmächtiger, ewiglebender Gott, der Du Deinem Sohn Jesu Christo Macht gegeben über alles Fleisch, damit Er das

ewige Leben gebe allen, die Du Ihm gegeben hast; und der Du Ihn zu Deiner Rechten erhoben hast; damit Er, als Hohenpriester über das Haus Gottes, und als Engel und Mittler des Neuen Bundes, immer bei Deiner Volke gegenwärtig sei; in seinem Namen treten wir vor Deinen heiligen Thron und legen Fürbitte bei Dir ein:

Erhö-re, o allerheiligster HErr und Gott, das Flehen und die Gebete Deines Volkes, die Dir am heutigen Tage in Deiner heiligen Kirche dargebracht wurden. Laß unsere Gebete zu Dir aufsteigen, wie Weihrauch, und unserer Hände Aufheben sein als das Abendopfer. Heiliger Vater, erhalte sie in Deinem Namen, die Du in Christo Jesu erwählt hast; bewahre sie vor der Trübsal, die in die Welt kommt; heilige sie in Deiner Wahrheit, laß Deine Liebe in ihnen offenbar werden; erfülle sie mit Deinem Heiligen Geiste, daß sie eins seien in Dir, o Vater, und in Christo Jesu, Deinem Sohne; vollende sie in der Hoffnung auf seine Wiederkunft; schenke ihnen einen völligen Eingang in sein ewiges Reich, und mache sie zu Teilhabern seiner Herrlichkeit. Um dies alles bitten wir, o himmlischer Vater, in geduldigem Vertrauen und freudiger Hoffnung, weil wir gewiß sind, daß wir also bitten nach Deinem Willen, daß die Stimme Deiner Kirche bei Dir Erhörung findet,

21. Danksagung – Prophet
der Hirte hält den Heilskelch vor ihm.

Erhebet eure Herzen. **Alle stehen.** Wir erheben sie zum HERRN.

Lasset uns danken dem HERRN, unserem Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

Wir sagen Dir Dank, o Gott, denn Deine wunderbaren Werke verkündigen, daß Dein Name nahe ist. Vor alters hast Du den Grund der Erde gelegt und die Himmel sind Deiner Hände Werk; sie bestehen noch heute nach Deinen Ordnungen, denn Dir dienen sie alle. Und auch wir sind Deine Diener, o HERR; denn Du hast uns zu Deinen vernünftigen Kreaturen gemacht und erfüllst uns mit Deiner Liebe, daß wir mit Herz und Lippen Deinen Namen verherrlichen, Du Schöpfer und Heiland aller. Du hast diesen Tag abermals die Erde und die darauf wohnen erhalten, und ihnen aus Deiner unerschöpflichen Güte alles gewährt, was sie bedürfen. Diesen Tag ist Deine Kirche abermals errettet worden durch Deine Gegenwart, und die Pforten der Hölle haben sie nicht übermocht. Noch einmal hast Du den Tag des Heils verlängert, und die Barmherzigkeit rühmt sich wider das Gericht. Und wiederum hast Du uns an diesem Abend in Deine Gegenwart hinzugelassen, um Dir unser Abendopfer darzubringen, Gebet und Fürbitte für alle

Menschen zu tun, und Deine Güte zu preisen und zu verkündigen.

Wir danken Dir für unsere Erschaffung und Erhaltung und alle Segnungen dieses Lebens. Wir danken Dir für die Erlösung der Welt durch unseren HERRN Jesum Christum, für alle Mittel der Gnade und die Hoffnung der ewigen Herrlichkeit.

Wir preisen Dich für die Ratschlüsse Deiner Barmherzigkeit gegen Deine Kirche am Abend dieser Weltzeit, daß Du durch Deine Apostel die zerstreuten Schafe Deiner Weide wiederum sammelst und einigst und durch alle Deine Ordnungen Deine Kirche reinigst und vollendest. Wir preisen Dich für die gewisse Hoffnung auf die baldige Erscheinung und das Reich Deines Sohnes, welcher in dem Glanze Deiner Majestät wiederkommen, die lebenden und die entschlafenen Heiligen zu Ihm versammeln und mit ihnen regieren wird in der Herrlichkeit der Auferstehung in der zukünftigen Welt.

Und Dir, o allmächtiger Vater, samt Deinem eingeborenen Sohne und dem Heiligen Geiste, dem einen, lebendigen und wahrhaftigen Gott, geben wir alle Ehre und Herrlichkeit, Danksagung und Lobpreisung jetzt, hinfort und immerdar.

A. Amen.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

Christe, höre uns.

A. Christe, erhöre uns.

HERR, erbarme Dich.

A. HERR, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

HERR, erbarme Dich.

A. HERR, erbarme Dich.

2. HErrengebet

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, ...

sondern erlöse uns von dem

Bösen. Amen.

O HERR, handle nicht mit uns

nach unseren Sünden. **A.** Und vergilt uns nicht nach unseren Missetaten.

Mit derselben Tonhöhe – der Liturg:

Lasset uns beten!
Hirt

O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmäht das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; stehe uns bei in unseren Biten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch

Jesum Christum, unsern HERRN. **A.** Mache Dich auf, o HERR, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; Geinige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

3. Versammlungsgebete – Evangelist

4. Bittgebet – Ältester oder Liturg

Wir bitten Dich demütig, o Vater, schau mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

5. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

An dieser Stelle können weitere Dankgebete folgen - stehen; zu weiteren Gebetsanliegen und sonst knien.

Im Morgendienst wird mit 24. dem Hymnus oder Lied fortgesetzt.

6. Schlußgebet – Liturg

Allmächtiger Gott, der Du uns AGnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

7. Eventuell freie Gebete

8. Lied oder Doxologie

9. Segen indikativ/deprekativ

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch / uns allen immerdar. **A.** Amen.

damit wir für Deinen Frieden wirken können. Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergißt, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben. **A.** Amen.

Gott, unser Vater, nach dem geheimnisvollen Ratschluß Deiner Liebe läßt Du die Kirche teilhaben am Leiden Deines Sohnes. Stärke unsere Brüder und Schwestern, die wegen ihres Glaubens verfolgt werden. Gib ihnen Kraft und Geduld, damit sie in ihrer Bedrängnis auf Dich vertrauen und sich als Deine Zeugen bewähren. Schenke ihnen Freude darüber, daß sie sich mit Christo im Opfer vereinen, und gib ihnen die Zuversicht, daß ihre Namen im Buch des Lebens geschrieben sind. Verleihe ihnen die Kraft, in der Nachfolge Christi das Kreuz zu tragen, und aus der Drangsal befreie sie um ihres Bekenntnisses willen an Jesum Christum, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit.

A. Amen.

20. Priesterliche Fürbitte – Ältester

O Gott, Du Allerhöchster, der Du allein erhaben bist, allein Unsterblichkeit besitzt, und in einem unzugängliche Lichte wohnst; Du hast durch Deine Weisheit alle Dinge geschaffen, indem Du schiedest das Licht von der Finsternis,

und die Sonne setztest zu beherrschen den Tag, und den Mond zu beherrschen die Nacht. Du hast uns Gnade gegeben, jetzt vor Dir zu erscheinen, um Dir darzubringen das Abendopfer unserer Anbetung und unseres Lobes. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht. Segne Dein Volk und heilige Dein Erbteil. Gewähre Frieden Deiner Kirche, den Völkern und allen Menschen; gedenke Deines Volkes der Beschneidung des Fleisches und laß es den Durchbohrten erkennen, damit auch jenes Volk in Deiner Vollendung die Gemeinschaft mit allen Deinen Heiligen erlange und Dich preise; denn gelobt und erhöht ist Dein hochheiliger und ruhmreicher Name, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar.

A. Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten – nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

*Im vollständigen Dienst spricht der Älteste allein: "Vater unser" - mit "Denn Dein ist das Reich..." **A.** Amen.*

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle Menschen in dieser Welt laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung aller Heiligen, der Lebenden und der Entschlafenen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Nachfolgendes bis zur Gebetsaufforderung wird nur in einem vollständigen Dienst gebraucht.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Verschone uns, o HErr.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähist das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrüb-

ten; stehe uns bei in unseren Bitten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädiglich, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

19. Gebete

Ältester Lasset uns beten.

Evangelist – die Versammlungsgebete, sowie die nachfolgenden Gebete:

HErr, öffne unsere Augen, daß wir die Not der anderen sehen; öffne unsere Ohren, daß wir ihren Schrei hören; öffne unser Herz, daß sie nicht ohne Beistand bleiben. Gib, daß wir uns nicht weigern, die Schwachen und Armen zu verteidigen, weil wir den Zorn der Starken und der Reichen fürchten. Zeige uns, wo man Liebe, Glauben und Hoffnung nötig hat, und laß uns deren Überbringer sein. Öffne uns Augen und Ohren,

II. Allgemeine Litanei

mit alternativen Melodien

Himm - li - scher Va - ter, un - ser Gott, * ob
un - srer Sün - de sieh' die Not, * er -
hö - re uns, er - bar - me Dich. **A.** Er -
bar - me Dich, er - bar - me Dich.

oder

Himm - li - scher Va - ter, un - ser Gott,
* ob un - srer Sün - de sieh' die Not,
* er - hö - re uns, er - bar - me
Dich. **A.** Er - bar - me Dich.

Gott Sohn, Erlöser dieser Welt, * über die Sünde unser Held, * erhö-re uns, erbarme Dich. **A.** Erbarme Dich.

Heiliger Geist, Du, Gott und Kraft, * der Trost und Losspruch für uns schafft, * erhö-re uns, erbarme Dich. **A.** Erbarme Dich.

Gedenke, HErr, all Deiner Huld * und der Vergebung unsrer Schuld, * ob Deines Bluts verschon' Dein Volk. **A.** Verschone uns.

Vor Unheil, vor Gesetzesbruch, * vor Satans List, vor Richterspruch, * behüte uns, Du, Gnadengott. **A.** Behüte uns.

Von bösem Willen, Zorn und Haß, * von Hochmut, Stolz und von Ver-rat, * von Trägheit und Lieblosigkeit. **A.** Erlöse uns.

Von Unzucht, Sucht und Kinder-mord, * von Ungerechtigkeit der Welt, * von Trug des Satans und des Leibs. **A.** Erlöse uns.

Unwetter, Krieg verbanne weit, * Hunger und Krankheit allezeit, * behüte uns vor Todesnot. **A.** Behüte uns.

Vor Unterdrückung, vor Gewalt, * vor Spaltung und vor blindem Geist, * vor der Verachtung Deines Worts. **A.** Behüte uns.

Durch das Geheimnis Deines Seins, * durch Deine heilige Ge-burt, * durch Deine Taufe und durch Dich. **A.** Erlöse uns.

Durch Deinen Todeskampf und Blut, * durch Kreuz und Leiden, durch den Sieg * und durch den Geist der Heiligkeit. **A.** Erlöse uns.

Durch Deine treue Gegenwart, * ganz bis zum Ende aller Zeit, * durch Deine große Wiederkunft. **A.** Erlöse uns.

Wir Sünder bitten Dich, o Gott, * um Deinen Frieden immerfort, * um Seelenheil wir bitten Dich. **A.** Erhö-re uns.

Um Frieden für die ganze Welt, * Wohlstand der Kirche und Dein Volk, * um einen Glauben bitten wir. **A.** Erhö-re uns.

Den Trägern Deiner Herrlichkeit * sprich Segen, gib Befähigung, * Christo gleich mach uns, bitten wir. **A.** Erhö-re uns.

Erleuchte alle Bischöfe, * Priester und Diener Deiner Wahl, * damit sie Dein sind, bitten wir. **A.** Erhö-re uns.

Glück Jerusalem, jedem Ort, * wo der HErr war und wo Er kommt, * um freies Sion bitten wir. **A.** Erhö-re uns.

Bewahre und erhalt' Dein Volk, * Beschnittene an Herz und Fleisch, * wir sind Dein und wir bitten Dich. **A.** Erhö-re uns.

Für dieses Land, für diesen Ort, * für jeden Staat und jedes Volk, * für alle Menschen bitten wir. **A.** Erhö-re uns.

Um Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,

laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten Dich, erhö-re uns.

oder
A. Wir bitten Dich, erhö-re uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereini-gung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhö-re uns.

Um den Segen für Apostel, Prophe-ten, Evangelisten, Hirten und Leh-ter, damit die Heiligen für die Erfül-lung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen wer-den und Christus in seiner vollenden-Gestalt darstellen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhö-re uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HErrn fle-hen: **A.** Wir bitten Dich, erhö-re uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus der HErr war und um die Befreiung des Berges Zion, laßt uns

zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhö-re uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HErrn fle-hen: **A.** Wir bitten Dich, erhö-re uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhö-re uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neu-en Leben; für alle kranken und lei-denden Menschen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhö-re uns.

Um den Beistand und Erlösung al-ler verfolgten Christen, unserer lie-ben Brüder und Schwestern und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhö-re uns.

Um die Barmherzigkeit für unsere Feinde, Verfolger und Lästerer und ihre Bekehrung, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhö-re uns.

Um gute Witterung, um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedvolle Zeiten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhö-re uns.

Abendgebet

17. Der liturgische Gruß
 Falls der Liturg auch die Funktion eines Ältesten inne hat, vom Thronaltar aus, ansonsten vom Altar aus.

Der HErr sei mit euch.
 A. Und mit deinem Geiste.
 oder
 Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.
 oder
 Der HErr sei mit euch.
 A. Und mit deinem Geiste.
 Lasset uns beten
 oder
 Lasset uns beten
Alle knien nieder.

18. Die Bitten – Hirt

in der kürzeren Ordnung

HErr, erbarme Dich.
 A. HErr, erbarme Dich.
 Christe, erbarme Dich.
 A. Christe, erbarme Dich.
 HErr, erbarme Dich.
 A. HErr, erbarme Dich.

in der vollständigen Ordnung

Gott Vater im Himmel, A. sei
 uns armen Sündern gnädig.
 Gott Sohn, Erlöser der Welt,
 A. sei uns armen Sündern gnädig.
 Gott Heiliger Geist, Geist vom
 Vater und vom Sohn, A. sei
 uns armen Sündern gnädig.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Statt der nachfolgenden Bitten kann der Liturg eine andere Fassung derselben oder eine Litanei wählen.

Rechtschaffenheit, Gerechtigkeit * für Richter und Regierende, * um Wahrheitsliebe bitten wir. A. Erhöre uns.

Um wahre Liebe, Gottesfurcht, * um Gnadengaben, Geistesfrucht, * für unsern Wandel bitten wir. A. Erhöre uns.

Um die Bekehrung, um den Trost, * besiegen laß uns Sünd' und Tod, * um Deine Hilfe bitten wir. A. Erhöre uns.

Für Kinder und für Leibesfrucht, * für reines Wasser, Erd' und Luft, * um neues Leben bitten wir. A. Erhöre uns.

Sei den Verfolgten nah und lieb, * stärke ihr Zeugnis gib die Kraft, * eine uns vor Dir, bitten wir. A. Erhöre uns.

Bringe ans Ziel die Reisenden, * gesund mach Kranke, Leidende, * errette alle, bitten wir. A. Erhöre uns.

Witwen und Waisen nimm in Schutz, * Recht, Hilfe gib Bedürftigen, * gedenke ihrer, bitten wir. A. Erhöre uns.

Gnädig sei uns vor unsrem Feind, * mache uns frei von Lästerung, * wir leben Dir und bitten Dich. A. Erhöre uns.

Aus Deiner Fülle spende uns, * reiches Gedeihen aller Frucht * um jeden Frieden bitten wir. A. Erhöre uns.

Aus Deinem Geiste gib uns, HErr, * Bußfertigkeit für Herz und Geist, * um die Verzeihung bitten wir. A. Erhöre uns.

Sohn Gottes, Jesu Christe, HErr, * Du, Friedefürst und unser Haupt, * wir bitten Dich, o höre uns. A. Erhöre uns.

Du, Jesu Christe, Gottes Lamm * nimmst weg die Sünden dieser Welt, * drum flehen wir, verschone uns. A. Verschone uns.

Du, Jesu Christe, Gottes Lamm * nimmst weg die Sünden dieser Welt, * drum flehen wir, erbarme Dich. A. Erbarme Dich.

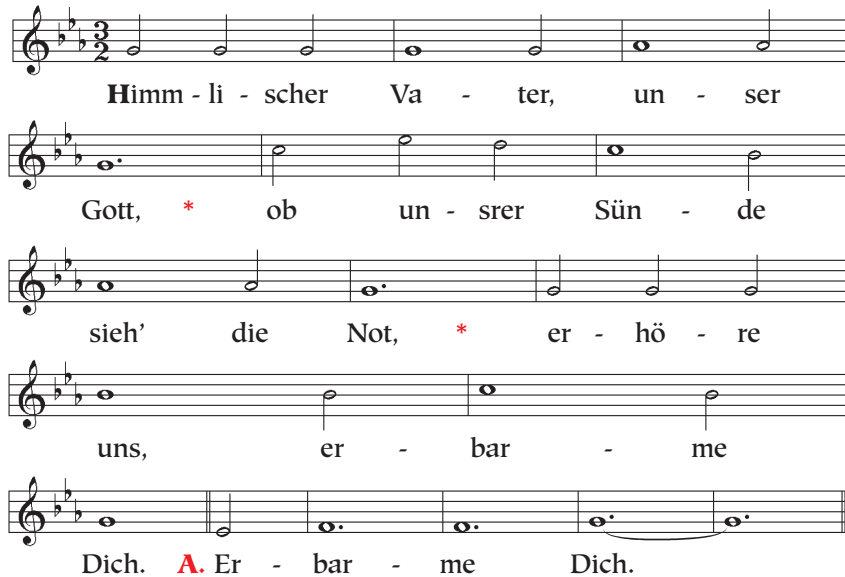
Du, Jesu Christe, Gottes Lamm * nimmst weg die Sünden dieser Welt, * um Deinen Frieden bitten wir. A. Erhöre uns.

Christe, erhöre, höre uns, * erbarm' Dich unser, HErr und Gott, * wir bitten, HErr, erbarme Dich. A. Erbarme Dich.

*– Fortsetzung I. Allg. Litanei –
 2. HErbengebet*

III. Hirtliche Bitten

für den Morgen- und Abenddienst in einer modernen Melodie



Himm - li - scher Va - ter, un - ser
Gott, * ob un - srer Sün - de
sieh' die Not, * er - hö - re
uns, er - bar - me
Dich. **A.** Er - bar - me Dich.

Gott Sohn, Erlöser dieser Welt, * über die Sünde unser Held, * erhöre uns, erbarme Dich. **A.** Erbarme Dich.

Heiliger Geist, Du, Gott und Kraft, * der Trost und Losspruch für uns schafft, * erhöre uns, erbarme Dich. **A.** Erbarme Dich.

*Im abgekürzten Dienst
ab dieser Stelle:*

Wir Sünder bitten Dich, o Gott, * um Deinen Frieden immerfort, * um Seelenheil wir bitten Dich. **A.** Erhöre uns.

Um Frieden für die ganze Welt, * Wohlstand der Kirche und Dein Volk, * um einen Glauben bitten wir. **A.** Erhöre uns.

Den Trägern Deiner Herrlichkeit * sprich Segen, gib Befähigung, * Christo gleich mach uns, bitten wir. **A.** Erhöre uns.

Erleuchte alle Bischöfe, * Priester und Diener Deiner Wahl, * damit sie Dein sind, bitten wir. **A.** Erhöre uns.

14. Segnung des Heilskelches

Ältester steht neben dem Liturgen (zugedeckter Kelch) und spricht:

Der HERR hat unser Rufen erhört – er neigte sein Ohr uns zu am Tage, an dem wir uns an Ihn wandten. Gerecht ist er und gütig, unser Gott ist voller Barmherzigkeit. Was sollen wir dem HERRN entrichten für alles, was er uns Gutes getan? Was wir dem HERRN gelobt, bringen wir es dar vor dem Angesichte aller Völker – den Kelch des Heils ergreifen wir und preisen den Namen des HERRN.

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott, Schöpfer der Welt, denn aus Deiner Güte empfangen wir die Frucht des Weinstocks.

15. Weihe des Heilskelches – der Älteste deckt den Heilskelch ab – der Liturg:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach: *nun nimmt er den Kelch* – Nehmt ihn und teilt ihn unter euch – von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters. **A.** Amen.

*Zur Darstellung
der geweihten Gaben ein geeignetes Lied
oder eines der
Nachfolgenden:*

Heilig, Heilig, Heilig, sei gepriesen ohne End, starker Gott im Sakrament.

oder Kadoš, kadoš, JHWH Sabaoth; Kadoš, kadoš, Adonaj! Kadoš, kadoš, JHWH Sabaoth.

oder Laß uns niemals, HERR, allein, allezeit gesegnet sein, bleibe bei uns immerdar, daß wir Dein sind ganz und gar. Hochgerühmt sei Jesu Name, Gott sei Lob! – Halleluja!

16. Darstellung am Thronaltar

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott, Herrscher des Alls, der Du unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Deinem Volk und den Fremdlingen. – Gelobt seist Du, HERR, der unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem. **A.** Amen.

Stilles Darstellungsgebet – wie in anderen Tagesfeiern.

17. Psalmen

– mit der kleinen Doxologie:

(Während der Doxologie begibt sich das vierfache Amt in das Heiligtum.)

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

B.F. Freitags

Off. 5 ⁸Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

⁹**W**ürdig bist Du, * die || Buchrolle zu nehmen * und zu öffnen || ihre Siegel; * denn Du || bist geschlachtet worden.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Du hast mit Deinem Blut Menschen für || Gott erworben * aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation || und aus jedem Volk. * ¹⁰Und Du hast sie für unsern Gott zu Königen gemacht || und zu Priestern; * und sie werden || auf der Erde herrschen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²**W**ürdig || ist das Lamm, * das || da geschlachtet ward, * zu empfangen Macht und Reich||tum und Weisheit, * Kraft und Ehre, || Herrlichkeit und Lobpreis.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und ...

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

B.G. Samstags

Off. 19 ¹Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluja!

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

Das Heil und die || Herrlichkeit * und die Macht gehören unserem || Gott. Halleluja! * ^{2a}Denn wahrhaft || und gerecht * sind || all seine Gerichte.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

^{5b}**P**reist unsern Gott, ihr seine || Knechte alle, * die ihr ihn fürchtet, ihr || Kleinen und ihr Großen! * ^{6b}**H**alleluja! * Der HErren unser Gott, der Allherrscher hat die Königs||herrschaft angetreten.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁷**L**aßt uns jubeln und || fröhlich sein, * und ihm die Ehre er||weisen. Halleluja! * Denn die Hochzeit des Lammes || ist gekommen * und seine Gemahlin hat || sich bereit gemacht.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei ... **A.** Gott dem HErren ...

Glück Jerusalem, jedem Ort, * wo der HErren war und wo Er kommt, * um freies Sion bitten wir. **A.** Erhöre uns.

Um wahre Liebe, Gottesfurcht, * um Gnadengaben, Geistesfrucht, * für unsern Wandel bitten wir.

A. Erhöre uns.

Um die Bekehrung, um den Trost, * besiegen laß uns Sünd' und Tod, * um Deine Hilfe bitten wir.

A. Erhöre uns.

Für Kinder und für Leibesfrucht, * für reines Wasser, Erd' und Luft, * um neues Leben bitten wir.

A. Erhöre uns.

Sei den Verfolgten nah und lieb, * stärke ihr Zeugnis gib die Kraft, * eine uns vor Dir, bitten wir.

A. Erhöre uns.

Gnädig sei uns vor unsrem Feind, * mache uns frei von Lästerung, * wir leben Dir und bitten Dich.

A. Erhöre uns.

Aus Deiner Fülle spende uns, * reiches Gedeihen aller Frucht * um jeden Frieden bitten wir. **A.** Erhöre uns.

Aus Deinem Geiste gib uns, HErren, * Bußfertigkeit für Herz und Geist, * um die Verzeihung bitten wir.

A. Erhöre uns.

Für alle Menschen dieser Welt * die Hilfe brauchen - Deine Hand; * sei ihnen gnädig, bitten wir.

A. Erhöre uns.

Vollende alle Heiligen, * Lebende und Entschlafene; * führ' uns zu Dir, so bitten wir. **A.** Erhöre uns.

Du, Jesu Christe, Gottes Lamm * nimmst weg die Sünden dieser Welt, * drum flehen wir, verschone uns. **A.** Verschone uns.

Du, Jesu Christe, Gottes Lamm * nimmst weg die Sünden dieser Welt, * drum flehen wir, erbarme Dich. **A.** Erbarme Dich.

Du, Jesu Christe, Gottes Lamm * nimmst weg die Sünden dieser Welt, * um Deinen Frieden bitten wir. **A.** Erhöre uns.

Christe, erhöre, höre uns, * erbarm' Dich unser, HErren und Gott, * wir bitten, HErren, erbarme Dich.

A. Erbarme Dich.

IV. Heilig-Geist-Litanei



Va - ter, Gott, den kei - ner sah, *



Je - sus, sei uns im - mer nah, *



Geist des Le - bens un - ser Trost.



A. Hör' uns, heil' - ger, Star - ker Gott.

oder



Va - ter, Gott, den kei - ner sah, *



Je - sus, sei uns im - mer nah, *



Geist des Le - bens un - ser Trost.



A. Hör' uns, heil' - ger, Star - ker Gott.

ben ihr Leben nicht lieb gehabt, hinein bis || in den Tod. * ¹²Darum jauchzt, ihr Himmel und || alle, die dort wohnen.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei ... **A.** Gott dem HErren ...

B.D. Mittwochs

Kol. 1 ¹⁰Ihr sollt ein Leben führen, das des HErren würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes. ¹¹Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

Dank sei Dir, Vater, der uns || fähig macht, * Anteil zu haben am Erbe der || Heiligen im Licht. * Du hast uns der Macht der Finsternis entrissen * und aufgenommen im Reich Dei||nes geliebten Sohnes.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

Denn in Jesu wurde alles erschaffen im Himmel || und auf Erden, * das Sichtbare || und das Unsichtbare, * seien es Throne oder Herrschaften, Mächte || und Gewalten; * alles ist erschaffen durch || ihn und auf ihn hin.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

Dir, o Gott, gefiel es, mit Deiner ganzen Fülle in Chri||sto zu wohnen, * und durch ihn || alles zu versöhnen. * Alles im Himmel und auf Erden willst Du || ihm zuführen, * der Frieden stiftete am || Kreuze durch sein Blut.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei ... **A.** Gott dem HErren ...

B.E. Donnerstags

Mt. 11 ²⁵In jener Zeit sprach Jesus:

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit

Sei gepriesen, Vater, HErren des Himmels || und der Erde, * daß Du dies vor Weisen || und Klugen verborgen, * Unmündigen aber || offenbart hast. * Ja, Vater, so || hat es Dir gefallen.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit

Kommt || zum HErren alle, * die ihr mühselig || und beladen seid, * er will || euch erquicken. * – Denn, wer Christus geschaut, hat Gott || den Vater gesehen. Joh. 14, 9c

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁴**W**er sollte Dich nicht || fürchten, HErr, * und nicht || Deinen Namen preisen? * Denn Du all||ein bist heilig: * Alle Völker kommen und beten Dich an; denn Dein gerechtes Walten ist || offenbar geworden.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

B.B. Montags

Off. 4 ¹⁰Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹¹**W**ürdig bist Du, unser || HErr und Gott, * Herrlichkeit zu empfangen || und Ehre und Macht. * Denn Du hast das || All geschaffen, * und durch Deinen Willen war es nicht und || wurde es erschaffen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

*Off. 5 ^{13b}Dem, der || auf dem Thron sitzt, * und dem || Lamm gebührt der Lobpreis * und die Ehre und die || Herrlichkeit * und die Macht in || alle Ewigkeit.*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei ... **A.** Gott dem HErrn ...

B.C. Dienstags

Off. 11 ¹⁶Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹⁷**W**ir danken Dir, HErr, Gott, Du – Allherrscher, der da ist und || der da war; * denn Du hast Deine große Macht ergriffen und die Königs- || herrschaft angetreten. * ¹⁸Die Völker gerieten in Wut. Da kam Dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten || und der Zeitpunkt, * den Lohn zu geben Deinen Knechten, den Propheten und Heiligen und allen, die Deinen Namen fürchten, den || Kleinen und den Großen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

*Off. 12 ^{10b}Nun ist das Heil || und die Kraft * und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Ge||salben angebrochen; * denn gestürzt wurde der Ankläger || unsrer Brüder, * der sie vor unserem Gott || Tag und Nacht verklagt.*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹¹**U**nd sie haben ihn besiegt durch das || Blut des Lammes * und || durch ihr Wort und Zeugnis; * und sie ha-

Geist der Stärke und des Rats, * Geist vom Vater und vom Sohn, * Geist des Lichts der Prophetie.

A. Hilf uns heil'ger, starker Gott.

Geist der Weisheit und der Kraft, * Jesu Zeugnis dieser Zeit, * aller Gnadengaben Quell. **A.** Hilf uns heil'ger, starker Gott.

Geist der wahren Gottesfurcht, * Weihe, die vom Himmel kam, * Siegel der Vollkommenheit.

A. Hilf uns heil'ger, starker Gott.

Liebesglut und Lebensbrunn, * Schöpfergeist der Neuerung, * mach uns Deiner Gaben wert.

A. Hilf uns heil'ger, starker Gott.

Wegen Deiner Gnadenhuld * laß uns wohlgefällig sein * vor dem Vater, vor dem Sohn. **A.** Hilf uns heil'ger, starker Gott.

Laß verstummen unsern Feind * weise Lästere zurecht, * diesem Werke gib Gedeih. **A.** Hilf uns heil'ger, starker Gott.

Vor dem bösen Lügegeist, * vor Verrat, vor ew'gem Tod * und vor zweifelndem Gemüt. **A.** Hüt' uns heil'ger, starker Gott.

Vor der Sünde gegen Dich, * Schmähung und Beleidigung, * vor Mißachtung Deines Sinns. **A.** Hüt' uns heil'ger, starker Gott.

Bringe uns den Vater nah, * Jesu Willen mach uns klar, * laß uns Dich, den Geist verstehn'. **A.** Hör' uns heil'ger, starker Gott.

Wahrheit gib dem Sakrament, * unser Flehn' vertrete Du, * heile jedes kranke Glied. **A.** Hör' uns heil'ger, starker Gott.

Den Gefangenen befrei' * und die Armen mache reich, * jeder Not komme zuvor. **A.** Hör' uns heil'ger, starker Gott.

Mach, daß Recht gesprochen wird, * Herrschaft gib der Ehrlichkeit, * daß wir treu und redlich sind. **A.** Hör' uns heil'ger, starker Gott.

Mutter Kirche führ' hinan * durch das Amt der Herrlichkeit, * öffne uns das Paradies. **A.** Hör' uns heil'ger, starker Gott.

Komm herab, o Heil'ger Geist, * mit der Kraft der Gottesgnad, * das Erdantlitz mache neu. **A.** Hör' uns heil'ger, starker Gott.

Wir verehren Dich mit Herz, * beten Gottes Hoheit an, * wie im Anfang, so auch jetzt. **A.** und in Ewigkeit. Amen.

V. Sakramentalitanei

Ho - her Gott, er - bar - me Dich, *

Va - ter, sei uns gnä - dig heut'. *

A. HErr, er - barm', er - bar - me Dich.

Ü - be Dein Er - bar - men, Christ,

Got - tes Geist, er - bar - me Dich.

A. HErr, er - barm', er - bar - me Dich.

HErr, Gott Vater und Gott Sohn, *
 Gottes Geist auf gleichem Thron.
 A. Hör' uns Heil'ger, starker Gott.

Makelloser Gotteslamm, * Manna
 das vom Himmel kam. A. Höre
 uns, HErr Jesu Christ.

Wahrer Mensch und Gottes Wort,
 * hinter Wein und heil'gem Brot.
 A. Höre uns, HErr Jesu Christ.

Hohenpriester, Sieger, Du, * unser
 Vorbild, unser Fürst.
 A. Höre uns, HErr Jesu Christ.

11. Alle sprechen gemeinsam das
Apostolische Glaubensbekenntnis

– währenddessen zündet der Prophet die
 7 Lampen des Heiligtums an.

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

12. Prophetischer Lichersegen

– der Prophet segnet das Licht:

Im Namen des HErrn Jesu † –
 Licht und Frieden!

Außerhalb Quadragesimä wendet er sich
 dem Thronaltar zu und setzt fort:

Dir, o Vater, bringen wir dieses
 Licht mit dem Abendlob dar – Dich
 rufend um Deinen Segen und Dein
 Erbarmen.

13. Großer Lobpreis

A. In den unvollständigen Diensten

Gott dem HErrn sei
 A. Gott dem HErrn sei
 Ehre; Gott dem HErrn sei Ehre
 Ehre; Gott dem HErrn sei Ehre
 immerdar - allezeit.
 immerdar - allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
 ne * und || dem Heiligen Geiste, *
 wie es war im Anfang, so jetzt und
 || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre ...

B. In den vollständigen Diensten

B.A. Sonntags

Off. 15 ³Die Sieger sangen das Lied des
 Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied
 zu Ehren des Lammes:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, im-
 merdar – allezeit.

Groß und || wunderbar * sind Deine
 Werke, || HErr, Gott, Du – Allherr-
 scher. * Gerecht || und wahrhaftig *
 sind Deine Wege, || Du König der
 Völker.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, im-
 merdar – allezeit.

5. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

6. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. Gebet der Hingebung – Ältester

Dir nahen wir uns, o Vater, im Namen des HErrn Jesu Christi; Dir weihen wir uns und geben uns gänzlich hin zu Deinem Dienste, um hinfort allein zu Deiner Ehre zu leben. Du bist unser Gott, wir wollen Dich preisen; Du bist unser Gott, wir wollen Dich erhöhen. Wir sagen Dir Dank, o HErr, denn Du bist freundlich und Deine Güte währt ewiglich; Dir, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

8. Aufruf – Liturg

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

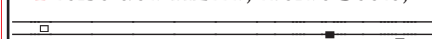
Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

9. Kleiner Lobpreis

im vollständigen Abenddienst



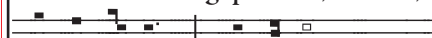
Preise den HErrn, meine Seele, *



HErr, mein Gott wie überaus groß



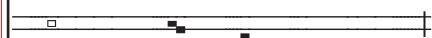
bist Du! **A.** Sei gepriesen, o HErr,



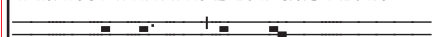
sei gepriesen. **G**ekleidet bist Du



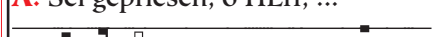
in Hoheit und in Würde * wie ein



Mantel umhüllt Dich das Licht.



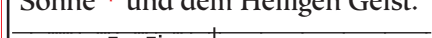
A. Sei gepriesen, o HErr, ...



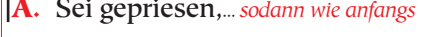
Ehre sei dem Vater und dem



Sohne * und dem Heiligen Geist.



A. Sei gepriesen, ... *sodann wie anfangs*



10. Abendlesung vor dem HErrn –

Prophet (alle sitzen)

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

Lebensbrot, der Engel Kraft, * Heilskelch mit dem teuren Blut.

A. Höre uns, HErr Jesu Christ.

Opfer der Vollkommenheit, * Bund der uns mit Gott vereint. **A.** Höre uns, HErr Jesu Christ.

Vor der Sünde, vor dem Fall * und vor jedem Niedergang. **A.** Hüte uns, HErr Jesu Christ.

Vor Mißachtung dieses Guts, * in dem großen Sakrament. **A.** Hüte uns, HErr Jesu Christ.

Vor unwürdigem Empfang * und vor unreinem Genuß. **A.** Hüte uns, HErr Jesu Christ.

Auch durch diesen heil'gen Brauch, * vor der ew'gen Finsternis.

A. Hüte uns, HErr Jesu Christ.

Durch die Gegenwart mit uns, * auf dem heiligen Altar. **A.** Hüte uns, HErr Jesu Christ.

Hilf uns, lenk' uns, mach uns rein, * spende Segen jedem Heim. **A.** Höre uns, HErr Jesu Christ.

Bring uns Pilger auf den Weg * in den Tag der Herrlichkeit. **A.** Höre uns, HErr Jesu Christ.

Und am Ende aller Zeit * laß uns sein mit Dir vereint. **A.** In der Ewigkeit. Amen.

Alternative Volksmelodie für die Sakramentenlitanei



Ho - her Gott, er - bar - me Dich, *



Va - ter, sei uns gnä - dig heut'. *



A. HErr, er - barm', er - bar - me Dich.

VI. Abendlitanei

Hei - li - ger Gott, Un - sterb - li - cher, *

Mäch - ti - ger HErr, Ge - kreu - zig - ter, *

er - barm' Dich un - ser Gnä - di -

ger. **A.** Er - bar - me Dich.

Schütz' uns mit Deiner starken Hand, * und jeden Feind von uns verbann', * behüte uns in Deiner Gnad'. **A.** Behüte uns.

Dein Friede möge diese Nacht, * erleuchten, weil Dein Engel wacht, * zum Schutz der Kirche, uns zum Heil. **A.** Behüte uns.

All Deinen Dienern spende Ruh', * sprich ihnen Deinen Segen zu, * bewahre uns in Deinem Werk. **A.** Bewahre uns.

Vor aller Sünde, List und Lug, * vor Satans Bosheit und Betrug, * behüte und beschütze uns. **A.** Behüte uns.

Mach bereit unser Herz und Sinn, * daß uns Dein Reich wird zum Gewinn, * lenk' unsre Schritte, unser Tun. **A.** Komm uns zuvor.

Schenke all Deinen Gläubigen * Gesundheit, Trost den Traurigen, * in unsrer Not, hilf in Gefahr. **A.** Hilf uns, o Gott.

Laß uns am Ende aller Zeit * mit allen Heiligen geweiht, * eingehn' in Deine Ewigkeit. **A.** Amen, Amen.

Die obige Abendlitanei kann sowohl im Abenddienst, als auch im Nachtgebet oder in der Nachtwache (statt der Friedenslitanei) verwendet werden.

1. Eingangslied

Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten und knien und niederfallen vor Ihm, unserm HErrn.

2. Anrufung – Liturg

A. Kreuzeszeichen

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

B. Biblisch

Dem König aller Zeiten, dem unvergänglichen † unsichtbaren, einen Gott, sei Ehre und Herrlichkeit in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **D**em seligen und alleinigen Herrscher, dem König der Könige und HErr der Herren, der allein unsterblich ist, der in unzugänglichem Lichte wohnt, den kein Mensch gesehen hat, noch ohne Heiligung zu sehen vermag, † Ihm sei Ehre und Macht in Ewigkeit. **A.** Amen.

C. Preisung

Gepriesen † (und gelobt) bist Du, HErr und Gott - Du König des Alls, unser Friedefürst und Heiland, der uns diesen Abend und diese Stunde gegeben hat, damit wir in diesem Dienst Deinem Reich näher kommen. Höre und erhöere uns immerdar. **A.** Amen

3. Mahnworte – Evangelist

Ich ermahne euch nun, Geliebte, im Namen Jesu Christi, unseres HErrn: Seid alle einmütig und duldet keine Spaltungen unter euch; seid ganz eines Sinnes und einer Meinung. Vor allem aber habt eine beharrliche Liebe zueinander; denn die Liebe deckt eine Menge Sünden zu. Laßt nicht nach im Beten; seid dabei wachsam und dankbar. Nehmt euch das Wort zu Herzen, das in euch eingepflanzt worden ist und das Macht hat, euch zu retten.

4. Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. - knien

alle **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Struktur

Abenddienst

- I. Eröffnung (*Brandopfer*)
- II. Morgenfeier (*Speisopfer, Luzernarium, Lobpreis und die Kelchweihe*)
- III. Psalter (*Trankopfer*)
- IV. Bitten
- V. Gebete
darunter auch die
Versammlungsgebete für die Zeit, die Woche und den Tag,
sowie Zusatzgebete, wenn sie vom höheren Amt angeordnet werden.
- VI. Priesterliche Fürbitte
- VII. Danksagung
- VIII. Große Fürbitte
- IX. Abendbetrachtung
- X. Abschluß mit Abendsegen, Abendlob und Schlußsegen

Abendkommunion

Die Sakramentsausspendung

Die Sakramentsausspendung findet grundsätzlich unmittelbar vor dem Abenddienst an jenen Werktagen statt, an denen der Nachmittagsdienst oder sonst ein eucharistischer Dienst am Tag nicht stattfand - ausgenommen am Sonntag und am Vorabend irgend eines Fest- oder Gedächtnistages.

1. Eröffnung - Liturg

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Heilig, Heilig, Heilig, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. **A.** Hosanna in der Höhe.

2. Heiligtumsbenediktion – zur Öffnung des Tabernakels mit Kniebeuge:

Gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum und gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

3. Bußakt - alle knien – Liturg allein:

Verzeihe uns, unser Vater, denn wir haben gesündigt, vergib uns, unser Herrscher, denn wir haben gefrevelt. Gelobt seist Du, HErr, der Du gnädig vergibst und verzeihst: **A.** Schau auf unser Elend, heile uns o HErr, dann sind wir geheilt – hilf uns, dann ist uns geholfen. Denn Du bist unser Ruhm und Du hast allen unseren Wunden vollkommene Heilung gebracht. Gelobt seist Du, o HErr, für die Erlösung am Stamm des Kreuzes.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab und Deine Absolution zu allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zu Schanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

Abendkommunion

4. Bitte – der Liturg erhebt sich und das Gefäß ergreifend spricht er:

Unsere Augen mögen schauen, wenn Du in Herrlichkeit zurückkommst. Gelobt seist Du, HErr, der seine Majestät nach Zion zurückbringt!

5. Rüstgebet - *alle gemeinsam:* Währenddessen tritt der Liturg mit dem Sakrament zur Ostseite des Altars.

Deinen Tod, o HErr, verkünden wir, Deine Auferstehung feiern wir, bis Du kommst in Herrlichkeit und darum flehen wir Dich an; – verleihe uns zu dieser Zeit, daß wir durch diese

heilige Kommunion die Vergebung unserer Sünden erlangen und ernährt werden zur ewigen Herrlichkeit Deines Reiches. Amen. Komm bald, HErr Jesu.

6. Kommunionvorladung – Liturg

Selig, die zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind.

7. Austeilung des geweihten Brotes Der Liturg spendet das geweihte Brot an die Diener im Heiligtum, danach an der üblichen Kommunionststelle allen.

Der Leib unseres HErrn Jesu Christi bewahre dich zum ewigen Leben. **A.** Amen.

*Nach einer Stille
nehmen die am Abenddienst beteiligten Diener
die übliche Stelle ein - es folgt der 8. Aufruf.*

Liturgie

Vesper
Der Abenddienst

Diese Sakramentsausspendung kann auch vor einem Morgendienst stattfinden, wenn am Tage keine weitere Feier oder Dienst mit Kommunionsspendung vorgesehen ist – in einem solchen Fall auch am Sonnabend und an den Tagen vor einem Fest- oder Gedächtnistag.